

Botschaft zur Gemeindeabstimmung

Detailbotschaft

14. Juni 2026 | www.hochdorf.ch



Inhaltsverzeichnis

In Kürze: Orientierungsversammlung Zusammenfassung Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung (Rechnung 2025)	2
Kurzbericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2025–2030 und Legislativprogramm 2025–2029	3
Bericht zur Jahresrechnung 2025 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025 an die Stimmberechtigten Abstimmungsfrage	4
Gesamtübersicht Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2025	5
Gesamtübersicht 2025 nach politischen Leistungsaufträgen	6
Bilanz, Geldflussrechnung und Kennzahlen	7
Bericht der Revisionsstelle	8
Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission	8

Anhänge

Politische Leistungsaufträge
Rechenschaftsbericht Legislativprogramm
Rechenschaftsbericht Aufgaben- und Finanzplan
Anhang zur Jahresrechnung:
Allgemeine Informationen
Herleitung ergänztes Budget
Sachgruppengliederung
Herleitung ergänztes Budget Aufgabenbereiche
Bewilligte Kreditüberschreitungen
Anlagespiegel nach Kontogruppen
Rückstellungsspiegel
Beteiligungsspiegel
Eventualverpflichtungen und Forderungen
Finanzielle Zusicherungen
Eigenkapitalnachweis
Sonderkreditkontrolle
Beitragscontrolling
Unterschiedlicher Bericht der
Controlling-Kommission

Gemeinde Hochdorf
Hauptstrasse 3
6280 Hochdorf
041 914 17 17
www.hochdorf.ch

Hochdorf, 23. April 2026

In Kürze

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten eine Abstimmungs-
vorlage:

Das Rechnungsjahr 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 424'716
ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF -896'967 (ergänzt Budget).

Das positive Ergebnis ist im Wesentlichen auf höhere Steuererträge sowie Mehr-
erträge in verschiedenen Bereichen zurückzuführen. Bei den natürlichen Per-
sonen (ordentliche Steuern laufendes Jahr sowie Nachträge früherer Jahre)
resultierten Mehreinnahmen von CHF 1'615'202. Auch bei den juristischen
Personen lagen die Erträge mit CHF 169'856 über Budget. Die höheren Steuer-
erträge sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Kanton Luzern für
die Fakturierung des Rechnungsjahres aktuellere Datengrundlagen als in
früheren Jahren verwendet hat. Es ist nicht auszuschliessen, dass dadurch die
Nachträge in den Folgejahren – insbesondere 2026 – tiefer ausfallen werden.

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 4'981'544, budgetiert waren Nettoinvesti-
tionen von CHF 6'328'000 (ergänzt Budget).

In dieser Detailbotschaft finden Sie im Anhang die Details zu den politischen
Leistungsaufträgen mit Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken, die Rechen-
schaftsberichte zum Legislativprogramm und Aufgaben- und Finanzplan sowie
diverse Anhänge zur Jahresrechnung.

GEMEINDERAT HOCHDORF

Gemeindepräsident
Kurt Zemp

Gemeindeschreiber
Thomas Bühlmann

Zusammenfassung Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung (Rechnung 2025)

Erfolgsrechnung	Rechnung	festgesetztes	ergänzt	Rechnung	Abweichung
	2024	Budget 2025	Budget 2025	2025	2025
Betrieblicher Aufwand	-74'699'339	-76'265'115	-76'265'115	-79'229'082	-2'963'967
Betrieblicher Ertrag	73'343'220	73'311'148	73'311'148	77'730'867	4'419'719
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'356'119	-2'953'967	-2'953'967	-1'498'215	1'455'752
Finanzergebnis	644'605	692'000	792'000	657'918	-134'082
Operatives Ergebnis	-711'514	-2'261'967	-2'161'967	-840'298	1'321'669
Ausserordentliches Ergebnis	955'473	1'265'000	1'265'000	1'265'014	14
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	243'959	-996'967	-896'967	424'716	1'321'683
Investitionsrechnung					
	Rechnung	festgesetztes	ergänzt	Rechnung	Abweichung
	2024	Budget 2025	Budget 2025	2025	2025
Total Ausgaben	-6'494'277	-8'930'000	-6'478'000	-5'273'425	1'204'575
Total Einnahmen	407'132	150'000	150'000	291'881	141'881
Investitionsausgaben	-6'494'277	-8'930'000	-6'478'000	-5'273'425	1'204'575
Nettoinvestitionen	-6'087'145	-8'780'000	-6'328'000	-4'981'544	1'346'456

Kurzbericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2025–2030 und Legislaturprogramm 2025–2029

Als Teil des Jahresberichts erstattet der Gemeinderat Bericht zum Umsetzungsstand des Aufgaben- und Finanzplans 2025–2030 und des Legislaturprogramms im Jahr 2025. Die ausführlichen Berichte sind in der Detailbotschaft enthalten.

PLA 1 Organisationsentwicklung Gemeinde. Eine umfassende Organisationsentwicklung wurde im Dezember 2025 abgeschlossen. Verschiedene Massnahmen zur Führungs- und Personalentwicklung sind definiert. Eine konsequente Trennung von strategischen und operativen Aufgaben wurde angestrebt. Das bestehende Modell wurde weiterentwickelt, zusätzliche Ressourcen zur Stärkung der Führung sind eingestellt. Die neue Organisation geht 2026 in die Umsetzung.

Friedhofswesen. Auf dem Friedhof Hochdorf wurde mit einem Baumgrab ein neues Angebot geschaffen.

Bevölkerungsnah. Der Neuzuzügeranlass wurde neugestaltet und eine Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten wurde eingeführt.

PLA 2 Brauipplatz, Freiraum. Mit den Bauarbeiten wurde im Herbst 2025 gestartet. Die Bauarbeiten werden im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen.

Kulturzentrum Braui. Die Preisstruktur des Kulturzentrums Braui wurde überprüft und revidiert.

Gesamtheitliche Planung Sport- und Freizeitanlagen. Für die Planung eines Gemeindesportanlagenkonzepts(GESAK) wurden die Grundlagen aufbereitet. Die Planung wird 2026 weitergeführt.

Sport, Freizeit. Die Sanierung des Rasenplatzes Arena startete im Jahr 2025 und wird 2026 fertiggestellt. Der Sockelbeitrag der Gemeinde zur Realisierung des Jubla-Huus in der Höhe von CHF 350'000 wurde gemäss Budget an den Verein ausbezahlt.

Vereinswesen. Bei den Hochdorfer Vereinen wurde eine umfassende Umfrage durchgeführt. Die Resultate und Massnahmen daraus werden im Jahr 2026 präsentiert und umgesetzt.

PLA 3 Sicherheit. Die Struktur der Organisation des Bevölkerungsschutzes wurde überarbeitet. Neu ist ein externer Chef Bevölkerungsschutz eingesetzt, der seine Funktion übernommen hat.

Feuerwehr. Die Sanierung des Feuerwehrstützpunktes wird im Jahr 2026 vorgenommen, der Kredit wurde übertragen. Die Ersatzbeschaffung des Atemschutzfahrzeuges wurde vorgenommen.

PLA 4 Volksschule. An der Primarschule wurde zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 eine zusätzliche 1. Klasse und an der Sekundarschule eine zusätzliche Sekundarklasse eröffnet.

Schulhaus Zentral. Für die Planung und Vorbereitung des

Sonderkredits zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral sind im Jahr 2025 Kosten von CHF 337'365 angefallen.

Schulhaus Avanti. Für die Sanierung des Hartplatzes beim Schulhaus Avanti wurde ein Kredit von CHF 350'000 vom Budget 2024 ins Jahr 2025 übertragen. Da die Umsetzung weiterhin infolge eines pendenten Gerichtsverfahrens aussteht, wurde der für die Sanierung notwendige Betrag von CHF 100'000 ins Budget 2026 übertragen. Im Jahr 2025 sind keine Ausgaben angefallen.

Tagesstruktur. Das Konzept wurde aktualisiert. Die Räumlichkeiten für die Tagesstruktur im Jubla-Huus werden im Schuljahr 2026/2027 bezogen.

PLA 5 Gesundheitsvorsorge. Im Jahr 2025 wurde die Versorgungsplanung Langzeitpflege vom Kanton für die Region Seetal festgelegt. Diese bildet einen Teil der Grundlage für die Altersstrategie, welche bearbeitet wird.

Regionale Alimentenfachstelle. Seit dem Frühjahr führt die Gemeinde Hochdorf die regionale Alimentenfachstelle für mehrere Seetaler Gemeinden. Die angeschlossenen Gemeinden entrichten für die Bearbeitung der einzelnen Dossiers eine Fallpauschale sowie die effektiv anfallenden Kosten für Bevorschussung und Inkasso der Alimente.

Asylsuchende. Die Zuständigkeit für Asylsuchende geht nach 10 Jahren vom Kanton an die Gemeinden über. Infolge der Flüchtlingswelle 2015/2016 fallen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe Mehraufwände an.

PLA 6 Nutzungsplanung. Die Teilrevision der Zonenplanung wurde sistiert und wird im Jahr 2027 neu aufbereitet.

Strassen. Die Sanierung der Nunwilstrasse inkl. Ersatz der öffentlichen Beleuchtung wurde 2025 abgeschlossen.

Strassenkandelaber. Für die Sanierung der Strassenkandelaber und der Kabelanlagen wurden CHF 201'536 aufgewendet.

Mobilitätskonzept. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Entwicklungsträger IDEE SEETAL wurde im Jahr 2025 mit der Erarbeitung eines regionalen Mobilitätskonzepts gestartet.

PLA 7 Wasserversorgung. Für die regionale Wasserversorgungsplanung, die durch die IDEE SEETAL koordiniert wird, sind Kosten in Höhe von CHF 120'396 angefallen.

ARA Seetal. Die Vision einer ARA Seetal 2040 wurde im Jahr 2025 weiterverfolgt.

PLA 8 Südiareal. Die Planung für die Entwicklung des Südiareals ist plangemäss vorangeschritten. Die Synthesenplanung ist abgeschlossen. Auf dem Südiareal konnten aufgrund des Rückmietvertrags mit der HOCHDORF Swiss Nutrition AG letztmals Einnahmen erzielt werden.

Bericht zur Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung

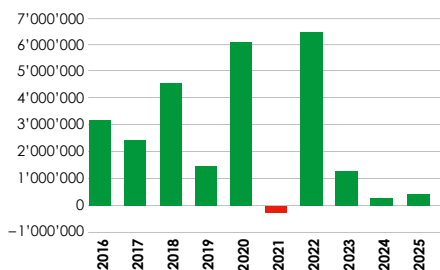
Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 424'716 ab. Im bewilligten Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF -969'967 vorgesehen, im ergänzten Budget ein solcher von CHF -869'967. Der betriebliche Aufwand beläuft sich auf CHF 79'229'082 und liegt damit um CHF 2'963'967 über dem Budget. Mehraufwendungen entstanden insbesondere bei den Löhnen der Lehrpersonen (+ CHF 700'277) sowie beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand, namentlich bei immateriellen Anlagen und beim Unterhalt der Hochbauten. Der betriebliche Ertrag beträgt CHF 77'730'867 und übertrifft das Budget um CHF 4'419'719. Hauptursachen sind höhere Transfererträge, gestiegene Entgelte sowie zusätzliche Steuererträge. Die Steuererträge beliefen sich auf CHF 30'811'475 gegenüber budgetierten CHF 28'995'000. Das Finanzergebnis weist einen Überschuss von CHF 657'918 aus. Gegenüber dem Budget entspricht

dies einer Verschlechterung von CHF 134'082, was vor allem auf höhere Planungskosten im Zusammenhang mit dem Südiareal zurückzuführen ist. Im ausserordentlichen Ergebnis von CHF 1'265'014 ist die budgetierte Entnahme aus den Aufwertungsreserven enthalten.

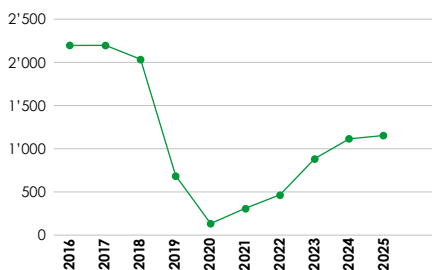
Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben betragen CHF 5'273'425 und liegen damit um CHF 3'656'575 unter dem bewilligten Budget von CHF 8'930'000. Die Einnahmen beliefen sich auf CHF 291'881 (Budget CHF 150'000). Insgesamt wurden Nettoinvestitionen von CHF 4'981'544 getätigt. Die grössten Investitionen entfielen auf die Sanierung von Gemeindestrassen und Strassenbeleuchtungen (CHF 966'979) sowie auf das Kulturzentrum Braui. Dort wurden Mittel für die Aufwertung des Brauiplatzes, die Sanierung der Flachdächer, die Erstellung einer Photovoltaikanlage und den Ersatz der Elektrohauptverteilung im Umfang von CHF 1'070'919 eingesetzt. Von den vorgesehenen Investitionen wurden CHF 4'507'000 ins Budget 2026 übertragen.

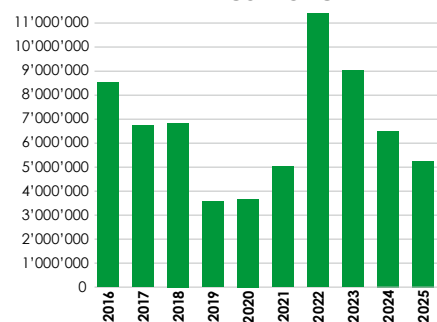
Jahresergebnis



Nettoschuld je Einwohner/in



Investitionen



Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 424'716 und Bruttoinvestitionen von CHF 5'273'425 abschliesst, verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 23. März 2026 zur Rechnung 2025 ist auf Seite 8 der Botschaft einsehbar. Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 26. März 2026 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2025 ist auf Seite 8 der Botschaft einsehbar.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 7. Juli 2025 zur Vorjahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. Juli 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2025 mit der Jahresrechnung 2025?



Gesamtübersicht Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2025

Erfolgsrechnung					
	Rechnung 2024	festgesetztes Budget 2025	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
Personalaufwand	-26'138'955	-27'129'000	-27'129'000	-27'796'444	-667'444
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'770'422	-7'149'100	-7'149'100	-7'309'604	-160'504
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'277'887	-4'547'300	-4'547'300	-4'576'073	-28'773
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-331'220	-219'229	-219'229	-587'388	-368'159
Transferaufwand	-22'086'895	-22'841'500	-22'841'500	-24'061'392	-1'219'892
Durchlaufende Beiträge	-26'822	-46'000	-46'000	-38'348	7'652
Interne Verrechnungen und Umlagen	-14'067'138	-14'332'986	-14'332'986	-14'859'833	-526'847
Betrieblicher Aufwand	-74'699'339	-76'265'115	-76'265'115	-79'229'082	-2'963'967
Fiskalertrag	28'762'250	28'995'000	28'995'000	30'811'475	1'816'475
Regalien und Konzessionen	466'119	388'300	388'300	491'729	103'429
Entgelte	6'341'440	5'761'500	5'761'500	7'019'895	1'258'395
Verschiedene Erträge	10'000	-	-	-	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	169'739	123'957	123'957	91'267	-32'690
Transferertrag	23'499'712	23'663'405	23'663'405	24'418'318	754'913
Durchlaufende Beiträge	26'822	46'000	46'000	38'348	-7'652
Interne Verrechnungen und Umlagen	14'067'138	14'332'986	14'332'986	14'859'833	526'847
Betrieblicher Ertrag	73'343'220	73'311'148	73'311'148	77'730'867	4'419'719
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'356'119	-2'953'967	-2'953'967	-1'498'215	1'455'752
Finanzaufwand	-3'922'663	-3'877'800	-3'777'800	-4'019'471	-241'671
Finanzertrag	4'567'268	4'569'800	4'569'800	4'677'389	107'589
Finanzergebnis	644'605	692'000	792'000	657'918	-134'082
Operatives Ergebnis	-711'514	-2'261'967	-2'161'967	-840'298	1'321'669
Ausserordentlicher Aufwand	-459'140	-114'800	-114'800	-114'785	15
Ausserordentlicher Ertrag	1'414'613	1'379'800	1'379'800	1'379'799	-1
Ausserordentliches Ergebnis	955'473	1'265'000	1'265'000	1'265'014	14
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	243'959	-996'967	-896'967	424'716	1'321'683
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	56'144	143	143	73'749	73'606
Ergebnis Spezialfinanzierung Kläranlage	227'135	127'743	127'743	388'462	260'719
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-83'218	69'243	69'243	101'943	32'700
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-7'339	-84'057	-84'057	-76'022	8'035
Total	436'681	-883'895	-783'895	912'849	1'696'744
Investitionsrechnung					
	Rechnung 2024	festgesetztes Budget 2025	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
Sachanlagen	-6'488'897	-8'580'000	-6'128'000	-4'923'425	1'204'575
Investitionen auf Rechnungen Dritter	-	-	-	-	-
Immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-
Eigene Investitionsbeiträge	-	-350'000	-350'000	-350'000	-
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-5'380	-	-	-	-
Total Ausgaben	-6'494'277	-8'930'000	-6'478'000	-5'273'425	1'204'575
Übertragung von Sachanlagen in das FV	-	-	-	-	-
Rückerstattungen	-	-	-	-	-
Übertragung immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	401'752	150'000	150'000	291'881	141'881
Durchlaufende Investitionsbeiträge	5'380	-	-	-	-
Total Einnahmen	407'132	150'000	150'000	291'881	141'881
Investitionsausgaben	-6'494'277	-8'930'000	-6'478'000	-5'273'425	1'204'575
Nettoinvestitionen	-6'087'145	-8'780'000	-6'328'000	-4'981'544	1'346'456

Gesamtübersicht 2025 nach politischen Leistungsaufträgen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2024	festgesetztes Budget 2025	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
Politik und Verwaltung	-1'057'712	-1'171'494	-1'171'494	-1'113'679	57'815
Total Aufwand	-3'319'472	-3'605'596	-3'605'596	-3'420'567	185'029
Total Ertrag	2'261'760	2'434'102	2'434'102	2'306'888	-127'214
Freizeit und Kultur	-3'422'561	-3'468'821	-3'468'821	-3'685'074	-216'253
Total Aufwand	-5'582'461	-5'726'921	-5'726'921	-6'072'233	-345'312
Total Ertrag	2'159'900	2'258'100	2'258'100	2'387'159	129'059
Sicherheit	-222'418	-234'514	-234'514	-211'501	23'013
Total Aufwand	-851'428	-828'814	-828'814	-864'058	-35'244
Total Ertrag	629'010	594'300	594'300	652'557	58'257
Bildung	-11'319'118	-11'932'520	-11'932'520	-11'987'660	-55'140
Total Aufwand	-34'842'218	-35'501'181	-35'501'181	-36'706'888	-1'205'707
Total Ertrag	23'523'100	23'568'661	23'568'661	24'719'229	1'150'568
Gesundheit und Soziales	-16'857'274	-17'011'651	-17'011'651	-17'209'524	-197'873
Total Aufwand	-18'114'054	-18'072'951	-18'072'951	-19'294'837	-1'221'886
Total Ertrag	1'256'780	1'061'300	1'061'300	2'085'313	1'024'013
Verkehr und Raumordnung	-2'348'071	-2'560'785	-2'560'785	-2'574'507	-13'722
Total Aufwand	-3'725'758	-3'740'185	-3'740'185	-3'883'931	-143'746
Total Ertrag	1'377'687	1'179'400	1'179'400	1'309'425	130'025
Umwelt	-380'708	-539'656	-539'656	-523'100	16'556
Total Aufwand	-3'749'641	-3'919'970	-3'919'970	-3'968'564	-48'594
Total Ertrag	3'368'933	3'380'314	3'380'314	3'445'464	65'150
Finanzen und Wirtschaft	35'851'821	35'922'474	36'022'474	37'729'759	1'707'285
Total Aufwand	-8'896'109	-8'862'097	-8'762'097	-9'152'260	-390'163
Total Ertrag	44'747'930	44'784'571	44'784'571	46'882'019	2'097'448
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	243'959	-996'967	-896'967	424'716	1'321'683

Investitionsrechnung

	Rechnung 2024	festgesetztes Budget 2025	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
Politik und Verwaltung	-310'781	-	-70'000	-41'577	28'423
Zentrale Dienste	-79'524	-	-70'000	-30'495	39'505
Einwohnerdienste	-231'257	-	-	-11'082	-11'082
Freizeit und Kultur	-2'141'091	-2'640'000	-3'271'000	-2'140'805	1'130'195
Kultur	-20'027	-	-	-	-
Kulturzentrum Braui	-645'893	-1'710'000	-1'585'000	-981'605	603'395
Sport	-1'279'617	-500'000	-1'256'000	-729'197	526'803
Seebad Baldegg	-195'555	-	-	-	-
Freizeitinfrastruktur	-	-80'000	-80'000	-80'004	-4
Jugend	-	-350'000	-350'000	-350'000	-
Sicherheit	-293'937	-3'140'000	-424'000	-282'050	141'950
Feuerwehr	-293'937	-3'140'000	-424'000	-282'050	141'950
Bildung	-2'390'331	-930'000	-1'185'000	-1'183'371	1'629
Primarschule	-200'629	-350'000	-350'000	-343'867	6'133
Schulliegenschaften	-2'118'687	-580'000	-835'000	-839'504	-4'504
Schuladministration	-71'015	-	-	-	-
Gesundheit und Soziales	-	-	-	-	-
Keine Investitionsvorhaben getätigt.	-	-	-	-	-
Verkehr und Raumordnung	-823'916	-1'470'000	-1'008'000	-966'979	41'021
Umweltschutz	-823'916	-1'470'000	-1'008'000	-966'979	41'021
Umwelt	-127'088	-550'000	-250'000	-247'014	2'986
Wasser und Abwasser	-127'088	-250'000	-250'000	-247'014	2'986
Umweltschutz	-	-300'000	-	-	-
Finanzen und Wirtschaft	-	-50'000	-120'000	-119'749	251
Öffentlicher Verkehr	-	-50'000	-120'000	-119'749	251
Nettoinvestitionen	-6'087'145	-8'780'000	-6'328'000	-4'981'544	1'346'456



Bilanz, Geldflussrechnung und Kennzahlen

Bilanz per 31. Dezember 2025

	Rechnung 2024	Veränderung absolut	Rechnung 2025
Umlaufvermögen	29'273'847	-771'672	28'502'175
Finanzvermögen Umlaufvermögen	29'273'847	-771'672	28'502'175
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	12'741'504	-1'577'996	11'163'508
Forderungen	15'349'044	267'669	15'616'714
Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'075'084	495'804	1'570'887
Vorräte und angefangene Arbeiten	108'216	42'850	151'066
Anlagevermögen	170'586'763	1'356'276	171'943'040
Finanzvermögen Anlagevermögen	75'905'559	1'033'292	76'938'851
Finanzanlagen	3'000	-	3'000
Sachanlagen Finanzvermögen	75'902'559	1'033'292	76'935'851
Forderungen ggü. SF und Fonds im FK	-	-	-
Verwaltungsvermögen	94'681'204	322'985	95'004'189
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	86'304'653	97'802	86'402'454
Immaterielle Anlagen	303'704	-42'331	261'374
Darlehen	-	-	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	6'700'000	-	6'700'000
Investitionsbeiträge	1'372'847	267'513	1'640'361
Total Aktiven	199'860'610	584'604	200'445'215
Fremdkapital	-116'504'368	-579'756	-117'084'124
Kurzfristiges Fremdkapital	-45'150'646	-3'586'406	-48'737'052
Laufende Verbindlichkeiten	-20'618'172	-1'434'519	-22'052'691
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-22'445'555	-2'554'445	-25'000'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'734'216	540'386	-1'193'831
Kurzfristige Rückstellungen	-352'703	-137'828	-490'531
Langfristiges Fremdkapital	-71'353'722	3'006'650	-68'347'072
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-71'000'000	3'000'000	-68'000'000
Langfristige Rückstellungen	-	-	-
Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds im FK	-353'722	6'650	-347'072
Eigenkapital	-83'356'242	-4'848	-83'361'091
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. SF	-18'339'803	-488'133	-18'827'936
Fonds	-223'000	-14'638	-237'638
Aufwertungsreserve	-25'550'127	922'639	-24'627'488
Übriges Eigenkapital	-	-	-
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-39'243'313	-424'716	-39'668'029
Total Passiven	-199'860'610	-584'604	-200'445'215
Total Finanzvermögen zur Information	105'179'406	261'619	105'441'026

Geldflussrechnung

	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'530'525.87	6'778'291.08
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-6'087'145.23	-4'981'544.46
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	1'214'169.40	-2'633'291.65
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'872'975.83	-7'614'836.11
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'772'322.92	-741'450.63
Veränderung flüssige Mittel und geldnahe Mittel	-2'114'772.88	-1'577'995.66

Kennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Selbstfinanzierungsgrad	mind. 80%	89.6%	27.0%	125.9%
Selbstfinanzierungsgrad Durchschnitt 5 Jahre	mind. 80%	n.a.	n.a.	81.6%
Selbstfinanzierungsanteil	mind. 10%	8.4%	3.6%	9.1%
Zinsbelastungsanteil	max. 4%	1.8%	2.1%	1.6%
Kapitaldienstanteil	max. 15%	8.5%	9.2%	8.4%
Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	33.8%	63.0%	33.3%
Nettoschuld je Einwohner/in	max. CHF 2'500	CHF 1'121	CHF 2'060	CHF 1'143
Nettoschuld ohne Spezial- finanzierungen je Einwohner/in	max. CHF 3'000	CHF 1'307	CHF 1'897	CHF 1'399
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200%	175.4%	201.7%	167.2%

Bilanz

Das Eigenkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 4'848 und beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 83'361'091. Die Veränderung ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 424'716, Einlagen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds sowie der Amortisation der LUPK-Aufzahlungsschuld. Zudem wurden Aufwertungsreserven in der Höhe von CHF 1'368'194 aufgelöst. Diese werden gemäss Bilanzanpassungsbericht vom 1. Januar 2019 über einen Zeitraum von 25 Jahren erfolgswirksam abgetragen.

Das gesamte Anlagevermögen (Finanz- und Verwaltungsvermögen) erhöhte sich von CHF 170'586'763 auf CHF 171'943'040. Die Zunahme ist einerseits auf den Erwerb des Grundstücks Nr. 2196, GB Hochdorf (CHF 2'630'000), und andererseits auf Wertberichtigungen bei den Gebäuden des Südiareals (CHF -1'600'000) zurückzuführen.

Das Fremdkapital erhöhte sich per Bilanzstichtag um CHF 579'756 auf CHF 117'084'124.

Geldflussrechnung

Aus der betrieblichen Tätigkeit konnte ein Cashflow von CHF 6'778'291 erwirtschaftet werden. Für Investitionen ins Finanz- und Verwaltungsvermögen flossen CHF 7'614'836 ab. Der Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug CHF 741'451. Insgesamt nahm der Bestand an flüssigen und geldnahen Mitteln um CHF 1'577'996 auf CHF 11'163'508 ab.

Kennzahlen

Die Nettoschuld pro Kopf betrug per Ende 2025 CHF 1'143 (Vorjahr CHF 1'121). Budgetiert war eine Nettoschuld von CHF 2'060. Die positive Abweichung ist auf den deutlich höheren Selbstfinanzierungsgrad von 125.9% zurückzuführen. Im Budget war ein Selbstfinanzierungsgrad von 27% vorgesehen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Hochdorf, Hochdorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Hochdorf - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie den Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 23. März 2026

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



Ralf Minder

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Bericht und Empfehlung der Controlling-Kommission

Als Controlling-Kommission der Gemeinde Hochdorf haben wir den politischen Jahres-/Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 des Gemeinderates beurteilt. Die Prüfung der Jahresrechnung ist Aufgabe der externen Revisionsstelle.

Unsere Beurteilung erfolgte gemäss dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben grundsätzlich umgesetzt. Der Gemeinderat hat die Positionen des Legislaturprogrammes und des Aufgaben- und Finanzplanes einzeln beurteilt und Abweichungen zu den geplanten Massnahmen plausibel begründet. Die notwendigen Unterlagen und Informationen sind vorhanden.

Wir empfehlen deshalb, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Hochdorf, 26. März 2026,
die Controlling-Kommission

Franz Sigrüst, Susanne Abt-Estermann,
Marco Amrein, Stephan Boesch,
Guido Jutz, Beat Kramer.

Politische Leistungsaufträge 1 - 8 – Jahresbericht 2025



1 Politik und Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen:

10	Politische Führung	(Legislative, Exekutive, Wahlen und Abstimmungen)
11	Zentrale Dienste	(Rechtswesen, Kommunikation, Informatik, Rathaus)
12	Einwohnerdienste	(Gemeindekanzlei, Reg. Zivilstandsamt, Bürgerrecht, Friedhof)

10 Politische Führung

Die politische Führung umfasst die Führungsaufgaben der Gemeinde Hochdorf. Die politischen Behörden definieren die Strategie und setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden. Die Führung der Gemeindeverwaltung unterliegt der Exekutive. Die Durchführung und Sicherstellung von Abstimmungen und Wahlen ist zu gewährleisten.

11 Zentrale Dienste

Die zentralen Dienste umfassen die Sicherstellung und Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen und kommunalen Erlasse der Gemeinde Hochdorf, den Betrieb und Unterhalt der IT-Struktur und IT-Anwendungen sowie den Unterhalt und Betrieb der Infrastruktur des Rathauses. Die umfassende Führung und Kontrolle der Kommunikation erfolgt gemäss Informationskonzept.

12 Einwohnerdienste

Die Einwohnerdienste umfassen die Koordination zwischen strategischer und operativer Ebene sowie alle Leistungen die durch die Gemeindekanzlei erbracht werden. Das regionale Zivilstandsamt stellt für die angeschlossenen Gemeinden die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher. Das Bürgerrechtswesen umfasst die Administration zur Erlangung des Bürgerrechtes. Die Führung und Verwaltung des Friedhofwesens ist auch Teil der Einwohnerdienste.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf – mehr als ein zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich aus durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.



Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Qualitatives Wachstum ist grundlegend, damit die Gemeinde die Funktion als Regionalzentrum erfüllen kann. Hochdorf als siebtgrösste Gemeinde des Kantons Luzern hat Ausstrahlung im Kanton Luzern, ist sich der Funktion als Zentrum des Seetals bewusst und wirkt tragend für das Wohl des Seetals als Ganzes. Die nachhaltige Entwicklung des Südiareals und die Umgestaltung des Zentrums im Oberdorf tragen zur Attraktivierung und Stärkung von Hochdorf bei. Der Claim «Hochdorf – mehr als ein Zentrum» ist bekannt und wird in der politischen Arbeit umgesetzt. Der Fachkräftemangel bleibt für die Verwaltung eine grosse Herausforderung, deshalb werden der Mitarbeiterentwicklung und -schulung sowie der Führungsentwicklung besondere Beachtung geschenkt. Das digitale Serviceportal ist in Anwendung und E-Government wird weiterhin weitsichtig verfolgt und angewandt. Gemäss Digitalisierungskonzept sind erste Massnahmen umgesetzt. Der Gemeinderat ist mit neuem Präsidium und Kollegium in die Legislatur 2024-2028 gestartet. Die Kommissionen sind per 1. Januar 2025 für die Legislatur 2025-2028 gewählt. Das Legislaturprogramm wird für die aktuelle Legislatur erneuert.

Mit der Realisierung des Baumfriedhofs ist die Umgestaltung des Friedhof 3 abgeschlossen. Die Grabarten entsprechen den heutigen Bedürfnissen. Pendent ist noch die Ausgestaltung der hindernisfreien Wege im gesamten Friedhof.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>12 Einwohnerdienste</i>											
Anzahl Einwohner	9'620	9'699	9'749	9'751	9'885	9'900	9'934	10'006	10'079	10'101	10'185
Ausländische Staatsangehörige	2'026	2'057	2'064	2'064	2'168	2'198	2'207	2'296	2'331	2'387	2'391
Anzahl Teilungsfälle	74	70	68	71	67	71	99	80	82	65	66
Geburtenüberschuss	13	52	39	28	37	18	- 21	-23	-19	-13	-5
Anzahl Einbürgerungen	9	10	23	33	31	10	41	36	26	21	27
Pendente Gesuche Einbürgerungen	36	36	34	23	19	24	32	24	18	16	32

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<i>10 Politische Führung</i>			
Orientierungsversammlungen / Workshop	3	3	3
<i>12 Einwohnerdienste</i>			
Kosten Zivilstandsamt Hochdorf pro Einwohner	1.50	1.40	0.85
Stellenprozente Gemeindeverwaltung	5'400	6'000	6'215

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget	- 1'058	- 1'171	- 1'171	- 1'114	57
Total Aufwand	- 3'319	- 3'606	- 3'606	- 3'421	185
Total Ertrag	2'261	2'434	2'434	2'307	- 127
Leistungsgruppen					
Aufwand	- 1'056	- 1'108	- 1'108	- 1'087	21
10 Politische Führung	Ertrag	371	369	370	2
Saldo	- 685	- 739	- 739	- 716	23
Aufwand	- 1'591	- 1'694	- 1'694	- 1'620	74
11 Zentrale Dienste	Ertrag	1'509	1'634	1'548	- 86
Saldo	- 82	- 60	- 60	- 72	- 12

	Aufwand	- 672	- 804	- 804	- 714	90
12 Einwohnerdienste	Ertrag	382	432	432	388	- 44
	Saldo	- 291	- 373	- 373	- 326	46

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	egänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 311	0	- 70	- 42	28
Total Ausgaben	- 311	0	- 70	- 42	28
Total Einnahmen	0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung wurden eingehalten bzw. unterschritten.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die Organisationsentwicklung 2024+ entstanden Kosten von CHF 43'095.00 für die externe fachliche Projektbegleitung (Budget: CHF 27'000.00).
- Auf dem Friedhof Hochdorf wurde mit einem Baumgrab ein neues Angebot geschaffen. Die Aufwendungen für externe gestalterische Elemente beliefen sich auf CHF 3'613.80 (Budget: CHF 15'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Da die Innensanierung des Rathauses (Treppen- und Bodenbeläge im Keller) erst im Herbst 2025 abgeschlossen werden konnte, wurde bereits Ende 2024 der notwendige Budgetkredit von CHF 70'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Die effektiven Kosten der Sanierung betragen CHF 30'494.75.
- Für die geplante Sanierung der Friedhofentwässerung und -kanalisation im Jahr 2026 fielen bereits erste Planungskosten in der Höhe von CHF 11'082.20 an. Im Budget 2025 war dafür kein Betrag vorgesehen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



2 Freizeit und Kultur

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Freizeit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

20	Kultur	(Kultur, Museen)
21	Regionalbibliothek	(Regionalbibliothek Hochdorf)
22	Kulturzentrum Braui	(Kulturzentrum Braui)
23	Sport	(Sport, Sportanlage Arena, Sportanlage Seebad, Sporthalle Baldegg)
24	Seebad	(Seebad Baldegg)
25	Freizeitinfrastruktur	(Freizeitanlagen)
26	Jugend	(Jugendanimation)

20 Kultur

Die Gemeinde Hochdorf hat ein breites Kulturangebot und fördert einheimisches Kulturschaffen. In dieser Leistungsgruppe sind Beiträge an Personen, Vereine und Projekte, die das kulturelle Leben prägen enthalten.

21 Regionalbibliothek

Die Regionalbibliothek ist das Informations- und Medienzentrum für die Gemeinde und die Region Seetal. Sie ermöglicht der Bevölkerung den Zugang zu Büchern und weiteren Medien und ist aktiv in der Leseförderung.

22 Kulturzentrum Braui

Die Gemeinde Hochdorf hat für kommerzielle, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe das Kulturzentrum Braui. Das Kulturzentrum Braui mit seinen vielfältigen Anlässen ist Werbeträger mit überregionaler Ausstrahlung.

23 Sport

Sport umfasst die Sportförderung sowie die Bereitstellung von zeitgemässer Infrastruktur im Outdoor- und Indoor-Sport.

24 Seebad Baldegg

Die Gemeinde Hochdorf hat ein naturnahes Freibad zur Erholung und für Sportaktivitäten.

25 Freizeitinfrastruktur

Die Freizeitinfrastruktur umfasst die Parkanlagen, Begegnungsplätze, öffentliche Spielplätze und Wanderwege.

26 Jugend

Die Jugendarbeit umfasst die Animation und Integration der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.



Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Der Seebadbetrieb zieht regional Besuchende an. Prozesse, Gebäude und Anlagen werden Schritt für Schritt angepasst, saniert und/oder erneuert. Begegnungsplätze für alle Generationen sind wichtig und werden weiterhin gepflegt und ausgebaut. Aufgrund des Freiraumkonzepts und im Sinne einer ganzheitlichen räumlichen Entwicklung des Zentrums, wird der Brauiplatz umgestaltet und damit das Areal geöffnet. Ziel ist es, dem Platz mehr Zentrumscharakter zu verleihen.

Im Bereich Jugend ist eine zweckmässige Zusammenarbeit mit der Schule und zusätzlich die Partizipation der Jungen in der Jugendkommission umgesetzt. Die Jugendarbeit wird mit einer aktiven mobilen Jugendarbeit ergänzt und umgesetzt. Unterstützt durch ein externes Beratungsmandat, wurden die Schwerpunkte wie auch die Organisationsstrukturen der Abteilung Kind Jugend Freizeit im Jahr 2024 überarbeitet. Die Umsetzung wurde 2024 gestartet und wird im Jahr 2025 weitergeführt.

Im Sportbereich finden zweckmässige, regelmässige Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten zum Erhalt der Anlagen statt. Im 2025 ist das Sporthallenprojekt soweit vorbereitet, dass es zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Hochdorf positioniert sich als Kulturzentrum der Region mit vielfältigem Kulturschaffen. Die Gemeinde ist Ansprechpartnerin für die Kulturvereine. Gezielte Förderung von Kulturvereinen und Projekten erfolgt durch Beiträge und Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur. Der Regionale Kulturförderfonds unterstützt kulturelle Projekte mit regionaler Ausstrahlung, paritätisch finanziert durch die Seetalen Gemeinden und den Kanton.

Die Regionalbibliothek verfolgt die Entwicklungen im Bibliothekswesen und schenkt der Attraktivität besondere Beachtung. Die Leseförderung, in gezielter Zusammenarbeit und Kooperation mit der Schule, hat einen hohen Stellenwert.

Für das Kulturzentrum Braui hat der Gemeinderat im Jahr 2018 die Strategie festgelegt. Das bestehende Angebot und die Kulturvielfalt sind zu erhalten. Entsprechende Investitionen werden die Investitionsrechnung der Gemeinde weiterhin beeinflussen. Hier wird sich künftig eine gewisse Entlastung abzeichnen, da in den letzten Jahren massiv investiert worden ist.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
20 Kultur											
Beiträge an Kulturvereine	n.a.	n.a.	n.a.	43'237	46'600	47'150	43'500	48'150	47'850	50'950	44'550
Gesamtkosten Kulturförderung	n.a.	n.a.	n.a.	165'499	148'265	146'970	177'482	171'289	173'288	234'279	235'666
21 Regionalbibliothek											
Gesamtzahl Benutzende Regionalbibliothek	4'430	4'218	3'855	3'983	3'959	4'055	4'577	4'556	4'810	5'180	5'350
Kosten pro Ausleihe Regionalbibliothek	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	2.15	2.34	2.53	2.40	2.28	2.42	2.28
24 Seebad											
Anzahl Tageseintritt Seebad	31'822	27'940	26'158	32'243	23'770	30'168	15'355	34'598	35'033	28'584	31'747
Anzahl Saisonkarten Seebad	982	298	626	545	752	0	397	573	579	487	875

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
21 Regionalbibliothek			
Zahl Ausleihen Regionalbibliothek	135'000	135'000	137'782
Anteil Benutzende Bibl. Alter bis 20 Jahre in %	45 %	45 %	n.a.
22 Kulturzentrum Braui			
Anzahl Anlässe Kulturzentrum Braui	650	650	716
Kostendeckungsgrad Kulturzentrum Braui	30 %	49 %	48 %
23 Sport			
Kosten Sport pro Einwohner	115.00	128.00	149.00
24 Seebad			
Kostendeckungsgrad Seebad Baldegg	50 %	62 %	63 %
26 Jugend			
Anzahl Besucher Ferienpass	150	150	112

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget		- 3'423	- 3'469	- 3'469	- 3'685	- 216
Total Aufwand		- 5'582	- 5'727	- 5'727	- 6'072	- 345
Total Ertrag		2'160	2'258	2'258	2'387	129
Leistungsgruppen						
20 Kultur	Aufwand	- 235	- 219	- 219	- 237	18
	Ertrag	1	1	1	1	0
	Saldo	- 234	- 218	- 218	- 236	18
21 Regionalbibliothek	Aufwand	- 456	- 458	- 458	- 435	- 23
	Ertrag	126	121	121	120	1
	Saldo	- 330	- 337	- 337	- 315	- 22
22 Kulturzentrum Braui	Aufwand	- 1'887	- 1'869	- 1'869	- 2'008	139
	Ertrag	912	917	917	960	- 43
	Saldo	- 975	- 951	- 951	- 1'048	97
23 Sport	Aufwand	- 1'891	- 2'040	- 2'040	- 2'288	248
	Ertrag	633	744	744	778	- 34
	Saldo	- 1'257	- 1'296	- 1'296	- 1'510	214
24 Seebad	Aufwand	- 631	- 616	- 616	- 605	- 10
	Ertrag	399	381	381	418	- 38
	Saldo	- 232	- 235	- 235	- 187	- 48
25 Freizeitinfrastruktur	Aufwand	- 141	- 167	- 167	- 141	- 26
	Ertrag	12	3	3	18	- 14
	Saldo	- 129	- 163	- 163	- 123	- 40
26 Jugend	Aufwand	- 340	- 359	- 359	- 358	- 1
	Ertrag	77	91	91	92	- 1
	Saldo	- 264	- 268	- 268	- 266	- 2

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen		- 2'141	- 2'640	- 3'271	- 2'141	1'130
Total Ausgaben		- 2'150	- 2'640	- 3'271	- 2'244	1'027
Total Einnahmen		9	0	0	103	103

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 216'252.79 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Die Budgetüberschreitung ist hauptsächlich auf ausserplanmässige Abschreibungen im Verwaltungsvermögen in Höhe von CHF 174'480.53 zurückzuführen. Diese betreffen die Abschreibungen der Rundbahn und des Handballfelds bei der Sportanlage Arena sowie die bisher angefallenen Planungskosten für den Neubau der Turnhallen. Zudem lagen die Benützunggebühren des Kulturzentrums Braui mit CHF 496'000.00 um CHF 16'666.70 unter den Erwartungen. Gleichzeitig traten im Kulturzentrum Braui mehrere Wasserschäden auf, deren Behebung nicht aufgeschoben werden konnte. Die daraus entstandenen Kosten, die von den Versicherungen nicht vollständig gedeckt wurden, konnten nur teilweise kompensiert werden. In der Investitionsrechnung konnten die Budgetkredite eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- An die Kulturvereine wurden Beiträge in der Höhe von CHF 44'550.00 ausgerichtet (Budget: CHF 53'800.00). Gleichzeitig leistete die Gemeinde Hochdorf einen Beitrag von CHF 10'033.00 an den regionalen Kulturförderfonds.
- Für die Beschaffung bzw. Erneuerung von Medien bei der Regionalbibliothek wurden CHF 51'793.05 aufgewendet (Budget: CHF 52'000.00).
- Im Kulturzentrum Braui mussten infolge eines Wasserschadens in der Saalküche der Bodenbelag sowie verschiedene elektrische Installationen erneuert werden. Die Kosten beliefen sich auf CHF 56'050.00. Diese Sanierung war im Budget 2025 nicht vorgesehen. Ein Teil der Schäden wurde von der Versicherung übernommen.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Die beiden Projekte im Kulturzentrum Braui zur Erstellung der Photovoltaikanlage sowie zum Ersatz der Elektrohauptverteilung konnten erst im Jahr 2025 vollumfänglich abgeschlossen werden. Ein Teil des nicht beanspruchten Budgets 2024 von CHF 200'000.00 wurde deshalb ins Budget 2025 übertragen. Insgesamt beliefen sich die Kosten für beide Projekte auf CHF 373'668.95 (Budget: CHF 560'000.00). Für die Photovoltaikanlage erhielt die Gemeinde Hochdorf Förderbeiträge in der Höhe von CHF 33'574.90.
- Das Projekt zur Sanierung der technischen Installationen im Kulturzentrum Braui wurde ebenfalls erst im Jahr 2025 abgeschlossen. Der nicht verwendete Budgetkredit von CHF 50'000.00 wurde daher vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Für den Projektabschluss fielen im Jahr 2025 Kosten von CHF 40'068.10 an.
- Für die Instandstellung der Flachdächer (2. Etappe) beim Kulturzentrum Braui wurden CHF 133'537.60 aufgewendet (Budget: CHF 250'000.00). Für die Sanierung der 1. und 2. Etappe erhielt die Gemeinde Hochdorf Beiträge aus dem kantonalen Energie-Förderprogramm in der Höhe von CHF 55'740.00.
- Da mit der Aufwertung und Neugestaltung des Brauiplatzes erst im Herbst 2025 begonnen werden konnte, wurde ein Kredit von CHF 300'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Da die Bauarbeiten erst im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen werden, wird der nicht verwendete Budgetbetrag von CHF 675'000.00 vom Budget 2025 ins Budget 2026 übertragen. Die effektiven Kosten beliefen sich auf CHF 523'644.80 (Budget: CHF 900'000.00).
- Für die Weiterführung der notwendigen Sportraumerweiterung wurde ein Kredit von CHF 100'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Für die Planung wurden CHF 87'076.65 aufgewendet (Budget: CHF 500'000.00).
- Die Sanierung des Hauptrasenfeldes und der Rundbahn beim Sportplatz Arena konnte erst im Frühjahr 2026 abgeschlossen werden. Vom Budget 2024 ins Budget 2025 wurde bereits ein nicht verwendeter Kredit von CHF 700'000.00 übertragen. Für die abschliessenden Arbeiten wurde zudem vom Budget 2025 ein Betrag von CHF 44'000.00 ins Budget 2026 übertragen.
- Für den Teilersatz der Beleuchtung bei der Sportanlage Arena (Umsetzung 2024) erhielt die Gemeinde Hochdorf Beiträge aus dem Swisslos-Sportfonds in der Höhe von CHF 13'559.00.
- Für die Umsetzung des Freiraumkonzepts (Sanierung Spielplatz Titlisblick) wurden CHF 80'003.70 aufgewendet (Budget: CHF 80'000.00).
- Der Sockelbeitrag der Gemeinde zur Realisierung des Jubla-Huus in der Höhe von CHF 350'000.00 wurde gemäss Budget an den Verein ausbezahlt.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



3 Sicherheit

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

30	Bevölkerungsschutz	(Sicherheitsdienst, Zivilschutz)
31	Feuerwehr	(Feuerwehr)
32	Schiesswesen	(Militärische Verteidigung, Schiesstand)

30 Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz ist im Gemeindeverband ZSO Emme organisiert. Mit gezielten Interventionen (Sicherheitsdienste, Netzwerkarbeit) werden Sicherheit und Ordnung, insbesondere an stark frequentierten Orten, präventiv angegangen.

31 Feuerwehr

Die Gemeinde ist verantwortlich für das gesamte Feuerwehr-Löschwesen. Die Aufgaben umfassen die Brandbekämpfung, Einsätze bei Elementarereignissen sowie als Stützpunktfeuerwehr die Einsätze als Ölwehr und bei Strassenrettungen.

32 Schiesswesen

Die Leistungsgruppe Schiesswesen umfasst den Beitrag an die Schützenvereine sowie Infrastruktur.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Wohnen/Lebensqualität: Wohnungsmix – «Daheim» – Naherholung – Natur – medizinische Grundversorgung – Einkaufen – Gastronomie – Sport – Freizeit – Kultur – Vereinsvielfalt – Partizipation – Mitwirkung – Dialog – Sicherheit.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit und Ordnung ist weiterhin Rechnung zu tragen. Die ZSO Emme ist regional organisiert und unterhält die Zivilschutzanlagen auf dem Gemeindegebiet. Betreffend Asylwesen ist die neue Leistungsvereinbarung und Zusammenarbeit mit dem Verein Brückenschlag in Kraft und bietet eine bestmögliche Integration.

Als Zentrumsgemeinde ist es wichtig, Sachbeschädigungen, Lärmbelästigungen und Littering mit angemessenen Vorgaben und Massnahmen entgegenzutreten. Der Gemeinderat hat dazu 2021 Grundsätze und Massnahmen für ein friedliches Mit- und Nebeneinander im öffentlichen Raum definiert und kommuniziert. Zur Ergänzung werden Videoüberwachungen gezielt eingesetzt. Das Netzwerk Sicherheit, bestehend aus Polizei, Schule, Abteilung Kind Jugend Freizeit, Werkdienst und der Abteilung Sicherheit, koordiniert und analysiert die aktuelle Sicherheitslage regelmässig. Die Zusammenarbeit mit der Polizei ist weiterhin wichtig und der Austausch wird gepflegt.

Seitens Bevölkerungsschutz ist die kommunale Gefährdungsanalyse erstellt, ein Chef Bevölkerungsschutz benannt und in nötigem Umfang mit der Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes beauftragt.

Die Feuerwehr organisiert sich nach den feuerpolizeilichen Vorschriften und ist aktiv in der Prävention. Durch gezielte Massnahmen kann der Sollbestand der Feuerwehr und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in allen

Bereichen weiterhin sichergestellt werden. Das Projekt Feuerwehrmagazin wurde durch die Abstimmung von der Bevölkerung angenommen und im 2025 ist Baustart.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
30 Bevölkerungsschutz											
Anzahl Einsätze ZSO Emme Elementarfälle	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl Stunden Patrouillendienste	232	225	180	144	150	256	392	257	196	164	128
31 Feuerwehr											
Anzahl Einsätze Feuerwehr Hochdorf	63	62	87	74	51	66	84	66	67	74	81

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
30 Bevölkerungsschutz			
Beiträge pro Einwohner für den Zivilschutz	13.00	9.55	8.60
Kosten pro Einwohner für Sicherheitsdienst	2.55	2.00	1.15
31 Feuerwehr			
Bestand Feuerwehr Hochdorf	96	96	101
Kostendeckungsgrad Feuerwehr	100 %	100 %	113 %
Feuerwehersatzabgabe in Promille	3.5	3.5	3.5

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget	- 222	- 235	- 235	- 212	23
Total Aufwand	- 852	- 829	- 829	- 864	- 35
Total Ertrag	629	594	594	653	58
Leistungsgruppen					
30 Bevölkerungsschutz					
Aufwand	- 183	- 199	- 199	- 179	20
Ertrag	0	0	0	0	0
Saldo	- 183	- 199	- 199	- 179	20
31 Feuerwehr					
Aufwand	- 629	- 594	- 594	- 653	- 58
Ertrag	- 629	594	594	653	58
Saldo	0	0	0	0	0
32 Schiesswesen					
Aufwand	- 39	- 35	- 35	- 32	3
Ertrag	0	0	0	0	0
Saldo	- 39	- 35	- 35	- 32	3

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 294	- 3'140	- 424	- 282	- 142
Total Ausgaben	- 294	- 3'140	- 424	- 335	- 89
Total Einnahmen	0	0	0	53	- 53

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung konnten eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Der Gemeindebeitrag an die ZSO Emme belief sich auf insgesamt CHF 84'774.90 (Budget: CHF 96'400.00).
- Für den Gemeindeführungsstab wurde die neue Stelle «Chef Bevölkerungsschutz» geschaffen. Die budgetierten Aufwände von CHF 5'000.00 konnten entsprechend eingehalten werden.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die Ersatzbeschaffung des Atemschutzbusses der Feuerwehr fielen im Jahr 2025 Kosten von CHF 51'229.85 an (Budget: CHF 100'000.00). Insgesamt beliefen sich die Anschaffungskosten des neuen Fahrzeugs auf CHF 151'153.55. Die Gebäudeversicherung Luzern beteiligte sich mit CHF 52'460.50 an den Kosten.
- Da die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrmagazins erst im Jahr 2026 umgesetzt wird (Bauausführung), wurde der nicht beanspruchte Budgetkredit 2025 in Höhe von CHF 2'716'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Für die Planungsarbeiten wurden im Jahr 2025 Ausgaben von CHF 283'280.60 getätigt (Budget: CHF 3'040'000.00).

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».

4 Bildung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

40	Kindergarten	(Kindergarten)
41	Primarschule	(Primarschule)
42	Sekundarschule	(Sekundarschule)
43	Kantonsschule	(Kantonsschule)
44	Musikschule	(Musikschule)
45	Schulische Dienste	(Psychologie, Logopädie, Psychomotorik, Schulsozialarbeit)
46	Schulliegenschaften	(Schulhäuser Arena, Avanti, Zentral, Peter-Halter, Junkerwald, Weid, Sagen)
47	Tagesstrukturen	(Schul- und familienergänzende Betreuungsstrukturen)
48	Schuladministration	(Schulleitung, Bildungskommission, Schulgesundheit)
49	Sonderschulung	(Sonderschulung)

40 - 42 Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule

Der Betrieb der Volksschule umfasst die Führung von Kindergärten, Primarschulen und Sekundarschulen nach kantonalem Gesetz.

43 Kantonsschule

Diese Position umfasst die Beiträge an kantonale Gymnasien während der obligatorischen Schulzeit.

44 Musikschule

Die Musikschule ermöglicht mit einem breiten und kundenorientierten Angebot die musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Gemeinde Hochdorf ist Trägergemeinde für die Gemeinde Römerswil.

45 Schulische Dienste

Die schulischen Dienste umfassen das regionale Angebot für Logopädie, Psychomotorik und Schulpsychologie. Hochdorf setzt die Schulsozialarbeit in der Volksschule ein.

46 Schulliegenschaften

Die Schulliegenschaften bieten die räumlichen Rahmenbedingungen für einen zeitgemässen Unterricht.

47 Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen bieten als schulergänzende Betreuung bedarfsgerechte Angebote an. Die Tagesschule ist für Lernende des Primar- und Sekundarschulkreises offen.

48 Schuladministration

Die Schuladministration beinhaltet das Schulsekretariat.
Die Bildungskommission ist strategisch beratendes Organ gemäss Volksschulbildungsgesetz.

49 Sonderschulung

Die Sonderschulung umfasst die integrative Sonderschulung (IS) und den Poolbeitrag an den Kanton Luzern.



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Umfassendes Bildungsangebot: Volksschulangebote – Kindergarten bis Sekundarschule – Schuldienste – Tagesstrukturen – Musikschule – lebenslanges Lernen – Kantonsschule Baldegg – Berufsbildung.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Zahlreiche Schulgebäude der Gemeinde Hochdorf benötigen dringende Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten. Für das Schulhaus Zentral ist eine Gesamtanierung im Jahr 2026 geplant. Zudem sind die Pausenplätze in die Jahre gekommen und bedürfen baulicher Massnahmen. Im 2024 wurden in einer ersten Tranche die Pausenplätze saniert und aufgewertet, eine zweite Tranche folgt 2026. Beginnend im Jahr 2023 werden in allen Schulanlagen, über drei Jahre verteilt, die alten FL-Leuchten ersetzt, für die es kein Ersatzmaterial mehr gibt. Die Umrüstung wird im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Die externe Schulevaluation 2023/2024 der kantonalen Dienststelle für Volksschulbildung (DVS) hat zwei Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Die Überprüfung der Organisation- und Führungsstrukturen der Schule Hochdorf wird im Jahr 2024 durchgeführt. Die Umsetzung ist auf das Schuljahr 2025/2026 geplant. Im Weiteren wurden zum bestehenden Leitbild und den vier bestehenden Entwicklungsschwerpunkten neue Entwicklungsziele definiert und die dazu gehörenden Massnahmen und Bausteine aus «Schule für Alle» definiert und im Leistungsauftrag 2024-2029 abgebildet. Das gemeinsame Unterrichtsverständnis bzw. die Unterrichtsentwicklung wurden ebenfalls als Meilenstein definiert.

Aufgrund der sinkenden Anzahl Kindern, wird auf das Schuljahr 2024/2025 eine Kindergartenklasse geschlossen und eine zusätzliche Primarklasse neu eröffnet. Diese zusätzliche Primarklasse läuft über die gesamte Primarschulzeit entsprechend weiter. Die Jahrgangsstatisik bestätigt diesen Trend der rückläufigen Geburten für die Jahre 2020, 2021 und 2022.

Unterstützt durch ein externes Beratungsmandat, wurden die Schwerpunkte wie auch die Organisationsstrukturen der Abteilung Kind Jugend Freizeit im Jahr 2024 überarbeitet. Die Umsetzung wurde 2024 gestartet und wird im Jahr 2025 weitergeführt.

Die Angebote der Tagesstrukturen erfreuen sich einer grossen Nachfrage. Da die bestehenden Räumlichkeiten im neu sanierten Schulhaus Avanti bereits an die Grenzen stossen, wurde im Jahr 2024 ein Evaluationsprozess gestartet für einen zusätzlichen Standort in der Gemeinde Hochdorf. Die Umsetzung ist auf das Schuljahr 2025/2026 geplant.

Der Fachkräftemangel ist weiterhin sehr ausgeprägt. Das Besetzen von neuen Stellen bzw. Nachfolgeregelungen bei Abgängen stellt für die Schule Hochdorf weiterhin eine sehr grosse Herausforderung dar. Das Reduzieren auf kleinere Pensen bedeutet einen grossen und kontinuierlichen Anstieg des administrativen Aufwandes im Schulsekretariat wie auch für die Führungsverantwortung der Schulleitungen. Umso wichtiger ist es, dass die Schule Hochdorf mit einem klaren Profil, innovativen Angeboten und mit pädagogischen Schwerpunkten ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.

Durch das Zusammenwachsen der Schule und der Musikschule ist die Musikschulkommission in die Bildungskommission Schule integriert.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
4 Bildung											
Total Lernende Volksschule	1'163	1'213	1'218	1'239	1'245	1'230	1'273	1'325	1'330	1'338	1'349
Anteil fremdsprachige Schüler	297	328	352	362	367	375	387	287	295	309	308
40 Kindergarten											
Durchschnittliche Klassengrösse KG	20.4	19	20.5	19.8	20.8	18.7	19.5	19.5	19.9	20.2	20.2
Kosten pro Schüler Kindergarten	10'747	10'317	10'593	10'409	9'693	11'585	12'756	11'687	12'433	12'223	13'147
41 Primarschule											
Durchschnittliche Klassengrösse PS	19.7	19.5	19.2	19.6	19.6	19.1	19.4	20.05	19.6	19.1	19.1
Kosten pro Schüler Primarschüler	12'617	12'333	12'304	12'424	11'266	12'136	12'363	13'128	13'379	13'845	13'885
42 Sekundarschule											
Durchschnittliche Klassengrösse Sek	18.5	18	17.1	17.7	17.6	18.6	17.2	17.6	16.6	17.2	17.2
Kosten pro Schüler Sekundarstufe	19'757	19'123	18'872	19'278	18'614	17'725	19'618	17'664	18'245	18'361	19'613
43 Kantonschule											
Anzahl Kantonsschüler (oblig. Schulzeit)	43	41	43	51	53	54	61	63	75	73	73
44 Musikschule											
Angebot Musikschule Instrumentenwahl	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49
Anzahl Musikschüler	657	662	638	644	649	731	683	672	678	614	641
Anzahl Musikschule / Erwachsene	12	17	6	5	7	25	29	23	25	20	20
47 Tagesstrukturen											
Belegungen Tagesschule	7'391	10'112	13'196	12'262	11'321	11'227	13'542	15'027	16'239	17'616	19'841

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
4 Bildung			
Personalstellen Volksschule (in %)	12'320	12'985	13'292
Total Klassen Volksschule	65	72	74
44 Musikschule			
Kostendeckungsgrad Musikschule in %	50	68	71
47 Tagesstrukturen			
Kostendeckungsgrad Tagesschule in %	n.a.	61	71

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF	
Saldo Globalbudget	- 11'319	- 11'933	- 11'933	- 11'988	- 55	
Total Aufwand	- 34'842	- 35'501	- 35'501	- 36'707	- 1'206	
Total Ertrag	23'523	23'569	23'569	24'719	1'151	
Leistungsgruppen						
Aufwand	- 2'783	- 2'713	- 2'713	- 2'796	- 83	
40 Kindergarten	Ertrag	1'737	1'772	1'787	15	
Saldo	- 1'046	- 941	- 941	- 1'009	- 68	
41 Primarschule	Aufwand	- 10'031	- 10'125	- 10'125	- 10'488	- 363

	Ertrag	6'080	6'247	6'247	6'329	82
	Saldo	- 3'951	- 3'878	- 3'878	- 4'158	- 281
42 Sekundarschule	Aufwand	- 7'429	- 7'560	- 7'560	- 7'802	- 242
	Ertrag	5'074	5'132	5'132	5'342	210
	Saldo	- 2'355	- 2'428	- 2'428	- 2'459	- 31
43 Kantonsschule	Aufwand	- 835	- 823	- 823	- 808	15
	Ertrag	0	0	0	0	0
	Saldo	- 835	- 823	- 823	- 808	15
44 Musikschule	Aufwand	- 2'121	- 2'125	- 2'125	- 2'113	12
	Ertrag	1'549	1'446	1'446	1'499	53
	Saldo	- 572	- 679	- 679	- 614	65
45 Schulische Dienste	Aufwand	- 1'675	- 1'654	- 1'654	- 1'622	32
	Ertrag	967	954	954	843	- 111
	Saldo	707	- 700	- 700	- 779	- 79
46 Schulliegenschaften	Aufwand	- 4'788	- 4'669	- 4'669	- 5'053	- 384
	Ertrag	4'788	4'669	4'669	5'053	384
	Saldo	0	0	0	0	0
47 Tagesstrukturen	Aufwand	- 719	- 764	- 764	- 795	- 31
	Ertrag	440	469	469	562	93
	Saldo	- 279	- 295	- 295	- 233	62
48 Schuladministration	Aufwand	- 2'158	- 2'278	- 2'278	- 2'368	- 90
	Ertrag	2'025	2'140	2'140	2'260	120
	Saldo	- 133	- 138	- 138	- 108	30
49 Sonderschulung	Aufwand	2'302	- 2'791	- 2'791	- 2'863	- 71
	Ertrag	863	740	740	1'043	303
	Saldo	- 1'439	- 2'051	- 2'051	- 1'819	232

Investitionsrechnung

(In Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	Festges. B 2025	Ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 2'390	- 930	- 1'185	- 1'185	0
Total Ausgaben	- 2'482	- 930	- 1'185	- 1'185	0
Total Einnahmen	92	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 55'139.69 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Im Zuge des Projekts zur Attraktivitätssteigerung des Lehrerberufs sind die Lehrerbesoldungen bzw. Pensen im August 2025 deutlich erhöht worden. Im Budgetprozess waren die daraus resultierenden Mehrkosten seitens des Kantons Luzern jedoch nur teilweise kommuniziert worden. Trotz intensiver Anstrengungen liess sich ein kleiner Teil dieser zusätzlichen Aufwendungen nicht kompensieren. In der Investitionsrechnung konnten die Budgetkredite eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- An der Primarschule wurde zu Beginn des Schuljahres 2025/26 eine zusätzliche 1. Klasse eröffnet. Diese wird für die nächsten sechs Jahre weitergeführt (CHF 60'000.00).
- An der Sekundarschule wurde ebenfalls zu Beginn des Schuljahres 2025/26 eine zusätzliche Sekundarklasse (AB3) eröffnet (CHF 60'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die schrittweise Einführung bzw. Anschaffung von Laptops an der Schule (Umsetzung Lehrplan 21), die Ersatzbeschaffung der Erstgeräte ab 2023 (im 3-Jahresrhythmus) sowie die 1:1-Ausstattung der Lehrpersonen mit mobilen Geräten wurden Ausgaben von CHF 343'867.41 getätigt (Budget: CHF 350'000.00).
- Ein Teil des geplanten Ersatzes der FL-Leuchten konnte im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden. Daher wurde ein Kredit von CHF 40'000.00 ins Budget 2025 übertragen. Der Ersatz der bestehenden FL-Leuchten in den Schulanlagen Ost und West sowie in den Turnhallen Zentral und Avanti konnte im Herbst 2025 abgeschlossen werden. Die Ausgaben im Jahr 2025 beliefen sich auf CHF 380'140.30 (Budget: CHF 400'000.00).
- Für die Planung und Vorbereitung des Sonderkredits zur Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral sind im Jahr 2025 bereits Kosten von CHF 337'365.20 angefallen (Budget: CHF 100'000.00).

- Die sicherheitstechnische Sanierung des Werkraums im Schulhaus Avanti verursachte Kosten von CHF 67'629.10 (Budget: CHF 80'000.00).
- Für die Sanierung des Hartplatzes beim Schulhaus Avanti wurde ein Kredit von CHF 350'000.00 vom Budget 2024 ins Budget 2025 übertragen. Da die Umsetzung weiterhin infolge eines pendenten Gerichtsverfahrens aussteht, wurde der für die Sanierung notwendige Betrag von CHF 100'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Im Jahr 2025 sind keine Ausgaben angefallen.
- Im Schulhaus Sagen musste die gesamte Verteilbatterie ersetzt werden. Die Kosten von CHF 55'868.90 waren nicht budgetiert, konnten jedoch vollständig kompensiert werden.
- Da die Massnahmen zur Schulwegsicherheit im Jahr 2025 nicht umgesetzt werden konnten, wurde der Budgetbetrag von CHF 75'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Dieser Betrag war bereits vom Jahr 2024 ins Jahr 2025 übertragen worden.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».

5 Gesundheit und Soziales

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

50	KESB	(Kindes- und Erwachsenenschutz)
51	Restfinanzierung Heim	(Restfinanzierung Pflege, Heim)
52	Restfinanzierung Spitex	(Restfinanzierung Spitex)
53	Gesundheitswesen	(Alkohol- und Drogenprävention, Krankheitsbekämpfung)
54	Sozialversicherungen	(Krankenversicherung, Prämienverbilligung, AHV, EL, Familienzulagen)
55	Übrige Sozialhilfe	(Fürsorge, Krippen, Arbeitslosigkeit, Integration, Asyl, Soziales)
56	Alimentenhilfe	(Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso)
57	Gesetzliche Sozialhilfe	(obligatorische wirtschaftliche Sozialhilfe)

50 KESB

Diese Leistungsgruppe umfasst den Beitrag an den Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit dem Zentrum für Soziales Regionen Hochdorf und Sursee (Zenso) sowie die Mandatsführung.

51 Restfinanzierung Heim,

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für Bewohnende von Heimen.

52 Restfinanzierung Spitex

Die Restfinanzierung umfasst die Beiträge der Gemeinde für die ambulante Pflege Spitex.

53 Gesundheitswesen

Die Gemeinde unterstützt und fördert eine angemessene Grundversorgung vor Ort. Die gesetzlich vorgegebene Suchtberatung ist an das Zenso Hochdorf delegiert.

54 Sozialversicherungen

Diese Leistungsgruppe umfasst die Beiträge an den Kanton für die individuelle Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sowie die Familienzulagen für Nichterwerbstätige.

55 Übrige Sozialhilfe

Die übrige Sozialhilfe umfasst die Leistungen für die Integration, die Betreuungsgutschriften an Familien sowie die Leistungen für Sozialberatung 65+. Im Altersbereich besteht mit der regionalen Drehscheibe 65+ eine Informations- und Anlaufstelle. Zur Förderung der Arbeitsintegration wird mit Fachstellen (u.a. Zenso) zusammengearbeitet. Für die Integration von ausländischen Staatsangehörigen erfolgt die Koordination mit der kantonalen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen sowie mit dem Verein Brückenschlag in Hochdorf. Für die Sicherstellung dieser Dienstleistungen ist die Abteilung Soziales zuständig.

56 Alimentenhilfe

Die Alimentenhilfe umfasst das Alimenteninkasso und die Alimentenbevorschussung (ab 1. März 2020: Teilbevorschussung Alimente). Seit September 2024 führt Hochdorf die regionale Alimentenfachstelle.

57 Gesetzliche Sozialhilfe

Die gesetzliche Sozialhilfe umfasst die persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH).



Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf geht proaktiv den Weg in die Zukunft und reflektiert mit Offenheit die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt.

Gesellschaftliche Entwicklung: Demografie – Kinder und Jugendliche – junge Erwachsene – Erwachsenengenerationen – 60+ – Zukunftsgestaltung – Integration – Freiwilligentätigkeit

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Im Bereich der sozialen, gesellschaftlichen und familienpolitischen Anliegen nehmen die Anforderungen mit der Zentrumsfunktion von Hochdorf weiter zu. Damit steigen die finanziellen Anforderungen, um diesen gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Die Situation der Fallzahlen bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, bei der Sozialberatung und bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind leicht steigend. Die einzelnen Fälle sind zunehmend komplexer. Es ist das Ziel, mit der kommunalen Sozialhilfequote unter jener des Kantonsdurchschnitts zu bleiben. Die Auswirkungen derjenigen Dossiers im Asylwesen, welche nach zehn Jahren vom Kanton an die Gemeinden gehen, sind jetzt spürbar und führen zu Mehraufwänden im 2025. Hochdorf steht für das Seetal als regionale Alimentenhilfestelle zur Verfügung.

Die Kosten für die Restfinanzierung bei der stationären Pflege werden aufgrund der demografischen Entwicklung, des Fachkräftemangels und der Taxanpassung ansteigen. Ab 2025 ist eine regionale Bettenplanung neu festzulegen. Dies wird Einfluss auf allfällige zusätzliche Kosten im stationären Bereich haben. Der ambulante Bereich (Spitex) steigt weiterhin stärker an. Der Gemeinderat orientiert sich am Grundsatz von «ambulant vor stationär». Für die Generation 65plus sind mit der regionalen Drehscheibe 65plus sowie mit der Sozialberatung 65plus der Pro Senectute präventiv angelegte sowie mit Rahmenvereinbarungen längerfristig gesicherte Unterstützungselemente vorhanden.

Das gesellschaftliche Leben als zentrales Element einer aktiven Zentrumsgemeinde ist wichtig. Die Vereine werden unterstützt, deren Aktivitäten und Anlässe geschätzt. Zur Förderung der Integration besteht eine überarbeitete Leistungsvereinbarung mit dem Verein Brückenschlag. Im Bereich Alter arbeitet die Gemeinde Hochdorf nach neuesten Ansätzen und fördert die aktive Teilnahme der älteren Bevölkerungsgruppe.

Die Zentrumsgemeinde verfügt über eine breit aufgestellte medizinische Grundversorgung sowie über einen Notfalldienst. Der Rettungsdienst Seetal 144 vor Ort ist gut aufgestellt und leistungsfähig.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
50 KESB											
Fallzahlen Massnahmen KESB	125	123	128	139	156	154	150	155	141	161	154
54 Sozialversicherungen											
Kosten pro Einwohner für Krankenversicherung	77.33	75.90	54.41	96.03	72.71	101.07	111.90	117.35	129.60	135.35	144.05
Kosten pro Einw. für Ergänzungsleistungen	269.21	275.06	283.94	358.66	367.30	454.52	485.99	461.75	467.20	464.55	470.05
55 Übrige Sozialhilfe											
Anzahl Personen Arbeitslose	109	121	115	97	90	127	112	76	73	90	119
56 Alimentenhilfe											
Anzahl Fälle Alimentenhilfe	59	49	52	31	31	35	28	25	27	46	45

57 Gesetzliche Fürsorge

Anzahl Fälle Sozialhilfe

115 119 148 149 100 84 72 81 77 90 95

Sozialhilfequote

2.1 2.3 2.8 2.6 2.4 2.3 2.2 2.2 2.0 2.40 n.a.

Messgrößen / Indikatoren

	Zielgröße	B 2025	R 2025
50 KESB			
Pro Kopf Beitrag an die KESB Hochdorf-Sursee	76.00	47.20	44.10
51 Restfinanzierung Heim			
Kosten pro Einw. für stationäre Restfinanzierung	330.00	275.45	319.55
52 Restfinanzierung Spitex			
Kosten pro Einw. für ambulante Restfinanzierung	53.00	87.80	107.40
56 Alimentenhilfe			
Quote Rückerstattung Alimentenbevorschussung	60 %	64 %	72 %
57 Gesetzliche Sozialhilfe			
Kosten pro Einw. für gesetzliche Fürsorge WSH	155.00	116.35	108.35

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget		- 14'857	- 17'012	- 17'012	- 17'210	- 198
Total Aufwand		- 18'114	- 18'073	- 18'073	- 19'295	- 1'222
Total Ertrag		1'257	1'061	1'061	2'085	1'024
Leistungsgruppen						
50 KESB	Aufwand	- 1'101	- 1'037	- 1'037	- 1'043	- 6
	Ertrag	0	0	0	7	7
	Saldo	- 1'101	- 1'037	- 1'037	- 1'036	1
51 Restfinanzierung Heim	Aufwand	- 3'122	- 3'020	- 3'020	- 3'466	- 446
	Ertrag	51	12	12	18	6
	Saldo	- 3'071	- 3'009	- 3'009	- 3'449	- 440
52 Restfinanzierung Spitex	Aufwand	- 989	- 898	- 898	- 1'165	- 267
	Ertrag	47	0	0	71	71
	Saldo	- 942	- 898	- 898	- 1'094	- 196
53 Gesundheitswesen	Aufwand	- 65	- 52	- 52	- 38	14
	Ertrag	8	0	0	0	0
	Saldo	- 57	- 52	- 52	- 38	14
54 Sozialversicherungen	Aufwand	- 6'162	- 6'520	- 6'520	- 6'355	166
	Ertrag	23	19	19	10	- 9
	Saldo	- 6'140	- 6'501	- 6'501	- 6'345	157
55 Übrige Sozialhilfe	Aufwand	- 3'785	- 4'184	- 4'184	4'093	91
	Ertrag	144	137	137	157	20
	Saldo	- 3'641	- 4'046	- 4'046	- 3'936	110
56 Alimentenhilfe	Aufwand	- 439	- 644	- 644	- 684	- 40
	Ertrag	241	369	369	492	123
	Saldo	- 198	- 275	- 275	- 192	83
57 Gesetzliche Sozialhilfe	Aufwand	- 2'451	- 1'718	- 1'718	- 2'451	- 733
	Ertrag	743	525	525	1'330	805
	Saldo	- 1'708	- 1'193	- 1'193	- 1'121	72

Investitionsrechnung

(In Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0
Total Ausgaben	0	0	0	0	0
Total Einnahmen	0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 197'872.78 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Die Abweichungen sind auf Mehrkosten im Bereich Restfinanzierungskosten Pflege zurückzuführen (gebundene Ausgaben). In der Investitionsrechnung waren keine Projekte vorgesehen.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die ambulante und stationäre Restfinanzierung leistete die Gemeinde Hochdorf Beiträge in Höhe von insgesamt CHF 4'325'477.61 (Budget: CHF 3'665'000.00).
- Der Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV belief sich im Jahr 2025 auf CHF 4'777'734.25 (Budget: CHF 4'989'900.00).
- In der wirtschaftlichen Sozialhilfe betrug der Nettoaufwand CHF 1'103'523.00 (Budget: CHF 1'175'000.00).
- Seit dem Frühjahr führt die Gemeinde Hochdorf die regionale Alimentenfachstelle für mehrere Seetalere Gemeinden. Die angeschlossenen Gemeinden entrichten für die Bearbeitung der einzelnen Dossiers eine Fallpauschale sowie die effektiv anfallenden Kosten für Bevorschussung und Inkasso der Alimente. Im Jahr 2025 beliefen sich diese Entschädigungen auf insgesamt CHF 122'348.10.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Keine.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



6 Verkehr und Raumordnung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

60	Raumordnung	(Grundbuch, Vermessung, Raumentwicklung, Zentrumsentw., Bauverwaltung)
61	Strassen und Wege	(Gemeindestrassen, Privatstrassen, Werkdienst)

60 Raumordnung

Die Raumordnung umfasst das Grundbuchwesen, die Vermessung, die Raumplanung, die Zentrumsentwicklung und die Bauverwaltung. Die Abteilung Bau der Gemeindeverwaltung Hochdorf wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

61 Strassen und Wege

Strassen und Wege umfassen den Unterhalt und die Sanierung der Gemeindestrassen sowie Beiträge bei öffentlichem Interesse. Die Abteilung Werkdienst wird unter dieser Leistungsgruppe geführt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Hochdorf – mehr als ein zentrum. Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Verkehr/Mobilität: Entlastung Dorfkern – Umfahrung – umfassende Mobilität – ÖV – Langsamverkehr – MIV – neue Mobilitätsangebote.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.

Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Mobilitätsstrategie ist erarbeitet und der Bevölkerung vorgestellt. Die dazugehörigen Konzepte zu den Themen Fuss- und Veloverkehr, die Strassengestaltung und ÖV sind in Bearbeitung und liegen im Verlaufe des Jahres 2025 vor. Diese Konzepte dienen als Grundlage für die Anpassung des kommunalen Verkehrsrichtplanes. Regional ist die Erarbeitung eines Gesamtmobilitätskonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Kanton und den weiteren Gemeinden in Erarbeitung.

Im Bereich öffentlicher Verkehr steht die Planung des Mobilitätshubs mit Einbezug der Komponente der Entwicklung des Südiareals beim Bahnhof im Fokus. Die vielseitige Mobilität sowie die Stärkung der Anbindungen auf die Hauptachsen (Zürich, Bern, Basel) sind laufend in die Diskussionen mit einzubringen.

Anhand der Artikel «Bauen mit Qualität», «Koordination vor Planungsbeginn» und «Qualitätssicherndes Verfahren» im Bau- und Zonenreglement sowie dem Einbezug des Fachbeirates für die Beurteilung von Gestaltungsfragen, aber auch mit der Umsetzung der aktiven Bodenstrategie, nimmt der Gemeinderat Einfluss auf die Dorfkernentwicklung. Das erarbeitete Gebäudehöhenkonzept bietet die Grundlage zum Thema «verdichtetes Bauen». Die gemachten Erfahrungen und das erweiterte Wissen fliessen in die Anpassung der vorhandenen



Planungsinstrumente ein. Die Teilzonenplanrevision wird im Jahr 2025 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt.

Die qualitative Entwicklung des Zentrums wird die Gemeinde weiterhin stark beschäftigen.

Zur Entwicklung des Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf – Römerswil ist ein Gebietsmanagement im Rahmen eines NRP-Projekts lanciert worden, die Standortgemeinde beteiligt sich daran finanziell. Die Synergien mit dem Südiareal (Teil ESP) werden genutzt und damit die nachhaltige Weiterentwicklung von Hochdorf als Regionalzentrum gestärkt.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>60 Raumordnung</i>											
Erteilte Baubewilligungen	89	97	79	86	80	70	94	86	61	86	86
Bewilligte Wohnungen	43	45	65	60	25	4	5	22	7	55	75
Leerwohnungsbestand in %	0.45	0.62	1.42	1.18	0.88	0.92	0.79	0.99	0.86	0.88	0.89
<i>61 Strassen und Wege</i>											
Anzahl Kilometer Gemeindestrassen	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Investitionen pro Laufmeter Gemeindestrassen	11.53	45.34	50.77	86.36	24.79	20.52	40.13	4.50	31.00	31.00	31.00

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<i>60 Raumordnung</i>			
Durchlaufzeiten Baugesuch in Tagen	60	60	63
<i>61 Strassen und Wege</i>			
Kosten Bau Gemeindestrassen pro Einwohner/CHF	100.00	145.55	94.95

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget	- 2'348	- 2'561	- 2'561	- 2'575	- 14
Total Aufwand	- 3'726	- 3'740	- 3'740	- 3'884	- 144
Total Ertrag	1'257	1'179	1'179	1'309	130
Leistungsgruppen					
Aufwand	- 1'636	- 1'588	- 1'588	- 1'654	- 66
60 Raumordnung					
Ertrag	742	570	570	598	27
Saldo	- 894	- 1'017	- 1'017	- 1'056	- 39
Aufwand	- 2'090	- 2'153	- 2'153	- 2'230	- 77
61 Strassen und Wege					
Ertrag	636	609	609	712	103
Saldo	- 1'454	- 1'543	- 1'543	- 1'518	26

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 824	- 1'470	- 1'008	- 967	- 41
Total Ausgaben	- 824	- 1'470	- 1'008	- 967	- 41
Total Einnahmen	0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Der Budgetkredit in der Erfolgsrechnung konnte um CHF 13'721.60 nicht eingehalten werden. Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2026 die Kreditüberschreitung bewilligt. Die Einwohnergemeinde Hohenrain hat im Frühjahr 2025 die Vereinbarung mit der Einwohnergemeinde Hochdorf über die Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungswesen aufgelöst. Trotz umfassender Bemühungen konnten die dadurch entstandenen Mindereinnahmen beim Gemeindebeitrag der Einwohnergemeinde Hohenrain lediglich teilweise ausgeglichen werden. In der Investitionsrechnung konnten die Budgetkredite eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für den Strassenunterhalt sowie die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED wurden insgesamt CHF 166'102.00 ausgegeben (Budget: CHF 145'000.00).
- Für die Umsetzung von Massnahmen aus dem Masterplan Mobilität fielen für die externe Begleitung Kosten in der Höhe von CHF 45'569.40 an (Budget: CHF 52'000.00).
- Für die Planung eines regionalen Mobilitätsangebots, das in Zusammenarbeit mit der IDEE SEETAL erarbeitet wird, wurden CHF 50'443.00 aufgewendet (Budget: CHF 50'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Die Sanierung des Kreisels Brunnenmösli (Förderung des Langsamverkehrs) konnte noch nicht umgesetzt werden. Der nicht beanspruchte Budgetbetrag 2025 von CHF 296'000.00 wurde ins Budget 2026 übertragen. Für die weiteren Planungsarbeiten wurden lediglich CHF 3'468.55 verwendet (Budget: CHF 300'000.00).
- Da die Sanierung der Nunwilstrasse inklusive Ersatz der öffentlichen Beleuchtung im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden konnte, wurden CHF 55'000.00 ins Budget 2025 übertragen. Im Jahr 2025 beliefen sich die Kosten für die Strassensanierung auf CHF 741'753.65 sowie für den Ersatz der Kandelaber auf CHF 12'133.30 (Budget: CHF 750'000.00). Da der Deckbelag erst im Jahr 2026 eingebaut werden kann, wurden CHF 38'000.00 ins Budget 2026 übertragen.
- Die Sanierung der Ballwilstrasse konnte im Jahr 2025 ebenfalls noch nicht realisiert werden. Daher wurden CHF 111'000.00 ins Budget 2026 übertragen. Für Planungsarbeiten fielen im Jahr 2025 Kosten von CHF 8'086.75 an (Budget: CHF 120'000.00).
- Für die Sanierung der Strassenkandelaber und der Kabelanlagen wurden CHF 201'536.50 aufgewendet (Budget: CHF 300'000.00). Vom nicht ausgeschöpften Budgetkredit 2025 wurden CHF 72'000.00 ins Budget 2026 übertragen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



7 Umwelt

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

70	Wasser und Abwasser	(Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Kläranlage)
71	Abfallwirtschaft	(Tierkörperbeseitigung, Abfallbewirtschaftung)
72	Umweltschutz	(Umweltschutz, Gewässerverbauungen, Arten- und Landschaftsschutz)

70 Wasser und Abwasser

Wasser umfasst die Versorgung mit Frischwasser und Abwasser, den Betrieb und Unterhalt der Kanalisationsanlagen und der ARA Hochdorf.

71 Abfallwirtschaft

Die Abfallbewirtschaftung umfasst den Betrieb der Sammelstelle sowie die Spezialentsorgungen.

72 Umweltschutz

Der Umweltschutz umfasst die Gewässerverbauungen, das Vernetzungsprojekt sowie das Label-Energiestadt.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf lebt die Trilogie Wohnen – Arbeiten – Auftanken. Der Fortschritt und die vielseitige Mobilität sind Teil davon wie das Bedürfnis nach Zuhausesein und Lebensqualität.

Raumentwicklung: Weitsichtige Raumplanung – Dorfkern – Zentrumsentwicklung – Begegnungsorte – Grünflächen – aktive Bodenpolitik – erneuerbare Energien – Ressourcen – moderates qualitatives Wachstum.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.



Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Die Schaffung der Umweltstelle wird im Jahr 2025 das Ressort Bau, Verkehr und Umwelt auf der operativen Ebene organisatorisch und strukturell weiter beschäftigen.

Die Planung des Wärmeverbundes nimmt soweit Form an, dass die Bevölkerung das etappenweise Vorgehen in der Umsetzung kennt. Die Energieplanung basiert auf dem regionalen Leitbild Energie und dem kommunalen Positionspapier. Die Planung wird konsequent überprüft und angepasst. Die Bevölkerung wird kontinuierlich über kommunale Massnahmen informiert.

Das Kanalisationsnetz der Gemeinde Hochdorf wird laufend nach den Vorgaben der generellen Entwässerungsplanung (GEP) erneuert und ausgebaut.

Die ARA Hochdorf optimiert ihre Energieplanung im Rahmen eines Grossverbraucherunternehmens. Das Zusammenschliessen der ARA Hochdorf zu einer ARA-Seetal ist in Bearbeitung.



Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>70 Wasser und Abwasser</i>											
Gereinigte Abwassermenge in Mio-m ³	2.077	2.034	1.950	1.824	1.992	1.976	2'400	1'787	1'747	2'412	1'937
Netzlänge öffentliche Kanalisation in km	41	42	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Mengentarif Abwasser in CHF	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Prod. erneuerb. Energie ARA MGT + PV Strom kwh	255'000	329'000	425'000	403'000	357'080	354'812	322'032	311'243	297'743	336'534	355'726
Tierkadaversammelstelle in Tonnen	449	479	463	499	467	475	460	433	465	361	411
<i>71 Abfallwirtschaft</i>											
Grünabfuhr in Tonnen	890	908	867	832	861	826	875	876	831	919	942

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
<i>70 Wasser und Abwasser</i>			
Betriebskosten ARA pro Einwohner in CHF	150.00	200.75	192.25
Kostendeckungsgrad ARA in %	100 %	106 %	121 %
<i>71 Abfallwirtschaft</i>			
Abfallgrundgebühr natürliche Personen in CHF	60.00	45.00	45.00

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF	
Saldo Globalbudget	- 381	- 540	- 540	- 523	17	
Total Aufwand	- 3'750	- 3'920	- 3'920	- 3'969	- 49	
Total Ertrag	3'369	3'380	3'380	3'445	65	
Leistungsgruppen						
70 Wasser und Abwasser	Aufwand	- 2791	- 2'763	- 2'763	- 2'853	90
	Ertrag	2'747	2'611	2'611	2'710	- 99
	Saldo	- 44	- 152	- 152	- 143	- 9
71 Abfallwirtschaft	Aufwand	- 475	- 482	- 482	- 509	27
	Ertrag	467	475	475	505	- 30
	Saldo	- 8	- 7	- 7	- 4	- 3
72 Umweltschutz	Aufwand	- 484	- 675	- 675	- 607	- 68
	Ertrag	156	294	294	230	64
	Saldo	- 328	- 381	- 381	- 376	- 4

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)	R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen	- 127	- 550	- 250	- 247	- 3
Total Ausgaben	- 425	- 700	- 400	- 382	- 18
Total Einnahmen	298	150	150	135	15

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung konnten eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die regionale Wasserversorgungsplanung, die durch die IDEE SEETAL koordiniert wird, sind Kosten in Höhe von CHF 120'396.00 angefallen (Budget: CHF 125'000.00).
- An den weiteren Projektkosten «ARA Seetal» beteiligte sich die Gemeinde mit CHF 73'421.22 (Budget: CHF 56'000.00).

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Für die Umsetzung bzw. Weiterführung der generellen Entwässerungsplanung wurden CHF 382'060.75 aufgewendet (Budget: CHF 400'000.00).
- Für eine mögliche Altlastensanierung der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Industriestrasse 6 im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrmagazins waren im Budget 2025 CHF 300'000.00 vorgesehen. Im Jahr 2025 fielen hierfür keine Ausgaben an. Der gesamte Betrag wurde daher ins Budget 2026 übertragen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».



8 Finanzen und Wirtschaft

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen:

80	Finanzen	(Finanzverwaltung, Betriebsamt, Parkhaus Braui, Jagd, Elektrizität, Zinsen)
81	Steuern	(Gemeindesteuern, Sondersteuern, Steuerverwaltung)
82	Öffentlicher Verkehr	(Öffentliche Verkehrsinfrastruktur, Regional- Agglomerationsverkehr)
83	Wirtschaft	(Industrie, Gewerbe, Handel, Markt- und Gewerbeswesen)
84	Finanzausgleich	(Finanzausgleich)
85	Liegens. Finanzvermögen	(Industriestrasse, Restaurant Braui, Schererscheune, Spritzenhaus, Bellaria)
86	Abschluss, Übrige Finanzen	(Aufwertungsreserve, Neutrale Erträge und Aufwände, Abschluss)

80 Finanzen

Die Finanzen umfassen die Führung und die strategische Beratung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Hochdorf sowie die Bewirtschaftung der liquiden Mittel und die Refinanzierung von Darlehen.

81 Steuern

Die Steuern umfassen die Steuerveranlagungen, die Sondersteuern, den Steuerbezug und die Registerführung.

82 Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr umfasst dessen Finanzierung. Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes K16 Seetal für einen starken öffentlichen Verkehr mit attraktiven Angeboten ein.

83 Wirtschaft

Die Wirtschaft umfasst die Wirtschaftsförderung, beinhaltend Information, Beratung, Marketing und Promotion des Wirtschaftsstandortes Hochdorf sowie ein Netzwerk zu den ansässigen Firmen. Ebenfalls gehört zur Wirtschaft die Durchführung und Organisation des MarktweSENS.

84 Finanzausgleich

Der Finanzausgleich umfasst die kantonale Finanzausgleichszahlung gemäss Gesetz über den Finanzausgleich.

85 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften Finanzvermögen umfassen die administrative Betreuung und Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens.

86 Abschluss, übrige Finanzen

Die übrigen Aufwendungen und Erträge umfassen die jährliche Auflösung der Aufwertungsreserve gemäss den neuen Bilanzierungsgrundsätzen bei der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2. Ebenfalls sind die Abschlussbuchungen unter dieser Leistungsgruppe.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Gemeindestrategie

Hochdorf ist das aktive Regionalzentrum im Kanton Luzern mit moderatem und qualitativem Wachstum. Es zeichnet sich durch einen Dorfkern zum Verweilen, überzeugt mit attraktiven Angeboten und Dienstleistungen mit Mehrwert für die Bevölkerung und die Wirtschaft.

Finanzen: Gesunde Finanzen – nachhaltige Investitionen mit Mehrwert – Infrastruktur – private und öffentliche Partnerschaften – regionale Zusammenarbeit.

Wirtschaft/Industrie: Arbeitsplätze – Zukunftsentwicklung Arbeitswelt – Dienstleistungsangebote – Gewerbe – Verwaltung – Digitalisierung – Fachkräfte.

Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird separat abgedruckt.



Lagebeurteilung 2025 (Aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken, Schlussfolgerung)

Der kurzfristige Ausblick in Sachen Finanzen gestaltet sich optimistisch. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision und der Teilrevision des kantonalen Finanzausgleichsgesetzes dürften sich kumuliert nicht so negativ auf die Finanzen der Gemeinde Hochdorf auswirken, wie zunächst befürchtet. Dies betrifft auch die mittelfristige Sicht, wobei hier per 2027 der Wegfall eines Grossteils der Mietzinseinnahmen der HOCHDORF-Gruppe zu beachten ist. Diesbezüglich sind bereits kurzfristig Massnahmen zu treffen.

Die Entwicklung des Südiareals wird im Verlaufe des Jahres 2025 voraussichtlich in die Stufe der Vorbereitung der baurechtlichen Sicherung der geplanten Nutzung und entsprechenden Zonierung übergeben. Gemeinderat und Verwaltung werden weiterhin gefordert sein, dadurch nachhaltige Mehrwerte zu schaffen. Gleichzeitig dürfte die parallele Entwicklung des Oberdorfs neue Herausforderungen generieren.

Bis die geplanten Entwicklungen in Hochdorf Resultate zeigen, dürfte sich die Entwicklung der Steuerkraft höchstens im Masse der letzten Jahre fortsetzen.

Mit Blick auf den im PLA 1 erwähnten Fachkräftemangel sowie die steigende Dossierkomplexität in der Verwaltung ist mit weiter steigenden Personalkosten in der öffentlichen Verwaltung zu rechnen.

Massnahmen und Projekte

(in Tausend CHF)	Status	Total Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2025	R 2025
Siehe Aufgaben- und Finanzplan						

Statistische Werte

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
80 Finanzen											
Durchschnittliche Verzinsung Fremdkapital	1.68 %	1.21 %	1.04 %	0.80 %	0.71 %	0.77 %	0.64 %	0.72 %	1.08 %	1.30 %	1.27 %
Anzahl Betreibungen	2'561	2'505	2'762	2'815	2'848	2'563	2'723	2'700	2'902	3'100	3'415
81 Steuern											
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1'221	1'270	1'256	1'352	1'265	1'513	1'325	1'388	1'397	1'415	1'506
Steuerertrag natürliche Personen (in Mio. CHF)	21.66	23.00	22.38	22.66	23.56	27.02	22.69	23.97	22.77	23.34	25.00
Steuerertrag juristische Personen (in Mio. CHF)	1.65	1.90	1.81	3.73	1.46	1.53	1.75	2.04	2.03	2.14	2.23
82 öffentlicher Verkehr											
ÖV Passagiere pro Werktag (ab Bahnhof)	n.a.	2'172	2'206	2'057	2'169	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Kosten ÖV je Einwohner in CHF	90.20	90.30	97.40	105.65	105.54	105.50	108.30	106.90	108.40	99.85	110.65
83 Wirtschaft											
Anzahl Arbeitsplätze (Vollzeit) in Hochdorf	4'986	5'119	5'011	5'149	5'147	5'209	5'279	5'387	5'391	n.a.	n.a.
Anzahl Arbeitsstätten	559	579	567	567	572	590	600	613	631	n.a.	n.a.

Messgrössen / Indikatoren

	Zielgrösse	B 2025	R 2025
80 Finanzen			
Selbstfinanzierungsgrad	> 80.00 %	27.00 %	125.90 %
Selbstfinanzierungsgrad Durchschnitt 5 Jahre	> 80.00 %	n.a.	81.60 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10.00 %	3.60 %	9.10 %
Zinsbelastungsanteil	< 4.00 %	2.10 %	1.60 %
Kapitaldienstanteil	< 15.00 %	9.20 %	8.40 %
Nettoverschuldungsquotient	> 150.00 %	63.00 %	33.30 %
Nettoschuld Einwohner/ CHF	< 2'500	2'060	1'143
Nettoschuld o. Spezialfinanzierung Einwohner/CHF	< 3'000	1'897	1'399
Bruttoverschuldungsanteil	> 200.00 %	201.70 %	167.20
81 Steuern			
Steuerfuss	2.00 E	1.90 E	1.90 E
Veranlagungsstand Steuern natürliche Personen	85.00 %	85.00 %	90.95 %

Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Saldo Globalbudget		35'852	35'922	36'022	37'730	1'707
Total Aufwand		- 8'896	- 8'862	- 8'762	- 9'152	- 390
Total Ertrag		44'748	44'784	44'784	46'882	2'097
Leistungsgruppen						
	Aufwand	- 2'090	- 2'242	- 2'242	- 2'178	- 64
80 Finanzen	Ertrag	4'312	4'237	4'237	4'346	- 109
	Saldo	2'222	1'995	1'995	2'168	- 173
	Aufwand	- 852	- 873	- 873	- 833	- 39
81 Steuern	Ertrag	29'247	30'048	30'048	31'898	- 1'850
	Saldo	28'395	29'175	29'175	31'065	- 1'890
	Aufwand	- 1'192	- 1'170	- 1'170	- 1'131	- 39
82 Öffentlicher Verkehr	Ertrag	183	0	0	3	- 3
	Saldo	- 1'009	- 1'170	- 1'170	- 1'127	- 43
	Aufwand	- 79	- 155	- 155	- 123	- 32
83 Wirtschaft	Ertrag	22	24	24	23	1
	Saldo	- 57	- 131	- 131	- 100	- 31
	Aufwand	- 91	- 91	- 91	- 91	0
84 Finanzausgleich	Ertrag	6'019	5'672	5'672	5'672	0
	Saldo	5'929	5'581	5'581	5'581	0
	Aufwand	- 4'593	- 4'331	- 4'231	- 4'797	566
85 Liegenschaften FV	Ertrag	3'597	3'435	3'435	3'571	- 136
	Saldo	- 996	- 896	- 796	- 1'226	430
	Aufwand	0	0	0	0	0
86 Übrige Aufwendungen und Erträge	Ertrag	1'368	1'368	1'368	1'368	0
	Saldo	1'368	1'368	1'368	1'368	0

Investitionsrechnung

(in Tausend CHF, Rundungsdifferenzen möglich)		R 2024	festges. B 2025	ergänz. B 2025	R 2025	Abw. CHF
Nettoinvestitionen		0	- 50	- 120	- 120	0
Total Ausgaben		0	- 50	- 120	- 120	0
Total Einnahmen		0	0	0	0	0

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

Die Budgetkredite in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung konnten eingehalten bzw. unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

In der Erfolgsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Der Fiskalertrag belief sich im Jahr 2025 auf CHF 30'811'475.48 und lag damit über dem Budget von CHF 28'995'000.00. Die Mehreinnahmen sind vor allem auf höhere Erträge bei den allgemeinen Gemeindesteuern von natürlichen und juristischen Personen zurückzuführen.
- Für den öffentlichen Verkehr gab die Gemeinde Hochdorf CHF 1'127'078.24 aus, womit der budgetierte Betrag von CHF 1'170'271.00 unterschritten wurde. Darin enthalten sind die Beiträge an den Verkehrsverbund Luzern sowie die Kosten für die Busverbindungen nach Rotkreuz und Sempach-Station und den Nachtbus.
- Auf dem Südiareal konnten dank des Rückmietvertrags mit der HOCHDORF Swiss Nutrition AG sowie weiterer Mietverträge Einnahmen von CHF 3'153'248.70 erzielt werden. Für die Fortführung der Arealentwicklung entstanden Kosten von CHF 818'750.43 für externe Begleitung und beauftragte Planungsteams, was über dem Budget von CHF 500'000.00 liegt. Zusätzlich erhielt die Gemeinde im Jahr 2025 einen nicht budgetierten NRP-Beitrag von CHF 75'000.00 an die Planungskosten. Auf den Gebäuden des Südiareals wurden Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 1'600'000.00 (gemäss Budget) vorgenommen.
- Da die Entwicklungsplanung der Liegenschaften im Oberdorf noch nicht gestartet werden konnte, wurde der Budgetkredit von CHF 100'000.00 vom Budget 2025 ins Budget 2026 übertragen.

- Die im Jahr 2025 bezahlten Schuldzinsen betrugen CHF 1'200'703.50 und lagen damit unter dem budgetierten Betrag von CHF 1'418'800.00.
- Vom Kanton Luzern erhielt die Gemeinde Hochdorf im Jahr 2025 Finanzausgleichszahlungen in Höhe von CHF 5'671'589.00, entsprechend dem Budget.
- Gemäss Restatement 2 zur Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 wurde jährlich ein Betrag von CHF 1'368'200.00 aus den Aufwertungsreserven entnommen, um die Mehrabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zu kompensieren.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wurden folgende wesentlichen Projekte umgesetzt:

- Da die Sanierung der öffentlichen Bushaltestellen im Jahr 2024 nicht umgesetzt werden konnte, wurde ein Kredit von CHF 150'000.00 ins Budget 2025 übertragen. Für die Weiterplanung des Bushofs Ost fielen Kosten von CHF 119'748.60 an, gegenüber einem bewilligten Budget von CHF 50'000.00. Zudem wurden CHF 80'000.00 aus dem Budget 2025 für die öffentliche Verkehrsinfrastruktur ins Budget 2026 übertragen.

Hinweis: Die erwähnten Budgetbeträge entsprechen jeweils dem «bewilligten Budget 2025».

Abkürzungsverzeichnis

Folgende Symbole und Abkürzungen wurden in den Tabellen der vorliegenden Botschaft verwendet:

CHF	Schweizer Franken
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
B	Budget
ergänz. B 2025	ergänzttes Budget 2025
festges. B 2025	festgesetztes Budget 2025
R	Rechnung
P	Planjahr
n.a.	nicht ausgewiesen
Abw. CHF	Abweichung in Schweizer Franken
Abw. %	Abweichung in Prozent
KG	Kindergarten
PS	Primarschule
Sek	Sekundarschule
E	Einheiten
>	grösser als
<	kleiner als

Gemeinde Hochdorf- Legislaturprogramm 2025 – 2029, Rechenschaftsbericht 2025

Nr.		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen							Rechenschaftsbericht 2025
										2025
1										
1.1	Ze	Marke Hochdorf ist bekannt, einheitlich und wird positioniert	<ul style="list-style-type: none"> - CI und CD – Manual werden überprüft und allenfalls angepasst 							Der öffentliche Auftritt der Gemeinde Hochdorf ist einheitlich, die Vorgaben gemäss CI/CD werden eingehalten.
1.2	Ze	Kommunikation der Gemeinde erfolgt aktiv und systematisch	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung Kommunikationsinstrumente - Weiterentwicklung digitale Kommunikation - Erarbeitung Gemeindestrategie ab 2030 unter breiter Mitwirkung und Partizipation - Adressatengerechte Kommunikation mit Bevölkerung 							Die Öffentlichkeit wird proaktiv, transparent und mit geeigneten Instrumenten über das Gemeindegesehen informiert. Eine Neugestaltung des Hochdorf Mails wurde angesprochen.
1.3	Ze	Positionierung als attraktiver und zeitgemässer Arbeitgeber mit Mehrwert und weitsichtiger Begegnung des Fachkräftemangels	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung Organisations-, Führungs- und Personalentwicklung in der Verwaltung - Bereitstellung der personellen Ressourcen zur Erfüllung der betrieblichen Leistungsaufträge - Prüfung und Umsetzung der Regionalisierung von Verwaltungsaufgaben in der Zentrumsgemeinde Hochdorf 							Eine umfassende Organisationsentwicklung wurde abgeschlossen. Verschiedene Massnahmen zur Führungs- und Personalentwicklung sind definiert. Zusätzliche Personalressourcen zur Führungsstärkung sind im Budget 2026 eingestellt. Die OE24+ geht ab 2026 in die operative Umsetzung über.
1.4	Ze	Gemeindeverwaltung richtet sich als Dienstleistungsbetrieb kundengerecht aus und ist für alle Bevölkerungsschichten nahbar	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung bestehender und Einführung neuer Möglichkeiten mit Bevölkerung in Austausch zu gelangen 							Neuzuzügeranlass wurde neugestaltet und eine Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten wurde eingeführt.
2										
2.1	Div.	Hochdorf bietet ein vielseitiges Vereins-, Kultur-, Sport- und Freizeitangebot	<ul style="list-style-type: none"> - Vereins- und Freiwilligenarbeit wird gefördert, bewusst unterstützt und koordiniert - Sport und Kultur werden gleichermaßen gefördert und unterstützt - Grün- und Freiraumflächen, Freizeitangebote werden analysiert, aufgewertet, gepflegt und sinnvoll erweitert 							Eine Vereinsumfrage wurde durchgeführt, im Jahr 2026 werden daraus Massnahmen abgeleitet und umgesetzt.
	Jk		<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtheitliche Planung und Umsetzung des Sport- und Freizeitangebotes durch ein Gemeindesportanlagenkonzept (GESAK) sicherstellen 							Beim GESAK wurden die Grundlagen aufbereitet. Aufgrund der Komplexität und langfristigen strategischen Auswirkungen wird dieses im Jahr 2026 weiterbehandelt.

Nr.		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen							Rechenschaftsbericht 2025
										2025
2.2	Ar	Kulturzentrum Braui positioniert sich weiter erfolgreich als attraktive Event-Location mit hoher Wertschöpfung für das regionale Gewerbe	- Strategie und finanzielle Entwicklung wird überprüft und allenfalls angepasst							Die Organisations- und die Preisstruktur für Vermietungen wurden angepasst.
2.3	Sk	Hochdorf ist attraktiv für Kinder- und Jugend	- Erkennung von Bedürfnissen und Schaffung von Angeboten							Im Rahmen einer Neuausrichtung wurden Aufgaben im Team «Kind Jugend Freizeit» definiert. Der Ferienpass 2025 wurde in den Sommerferien in einer reduzierten Form erfolgreich durchgeführt.
3										
3.1	Jk	Bevölkerung wird im Krisenfall optimal unterstützt	- Zusammenarbeit des Chef Bevölkerungsschutz und des Gemeindeführungstabs gewährleistet eine optimale Vorbereitung für Notlagen							Der Chef Bevölkerungsschutz wurde eingestellt und übernimmt seine Funktion.
	Jk		- Kommunale Gefährdungsanalyse ermöglicht die örtlichen Gefahren zu erkennen und geeignete Massnahmen zu definieren							Ist auf 2026 und 2027 geplant.
3.2	Jk	Bevölkerung fühlt sich sicher in Hochdorf	- «Netzwerk Sicherheit» wird fortgeführt, erkennt Brennpunkte und begegnet diesen bestmöglich							Das «Netzwerk Sicherheit» wird fortgeführt. Der Austausch über die Brennpunkte und Massnahmen wird unter den Beteiligten geführt.
4										
4.1	Sk	Schule Hochdorf ist vernetzt, ganzheitlich und unterstützt mit den ganztägigen Tagesstrukturen die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Chancengerechtigkeit	- Entwicklung von skalierbaren Prozessen in der Tagesstruktur - Vorhandenes Konzept der Tagesstruktur (2016) überarbeiten und an die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse anpassen - Erarbeitung und Entwicklung Masterplan Schulraumplanung							Das Konzept der Tagesstruktur wurde aktualisiert. Alle Pflichtenhefte wurden erstellt und den Mitarbeitenden vorgestellt. Die Tagesstruktur im Jubla Huus wurde aufgelegt und starten mit dem Schuljahr 2026/27. Das Projektteam «Schulraumplanung» wurde definiert.
	Sk		- Implementierung von bedürfnisgerechten und erweiterten Tagesstrukturen							Die Tagesstruktur im neuen Jubla Huus nimmt ab SJ 26/27 den Betrieb auf. Die Umstellung der Küche auf eine neue Technologie «Cook&Chill» ist in Planung.

Nr.		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen		2025	2026	2027	2028	2029	Rechenschaftsbericht 2025
4.2	Sk	Schule Hochdorf lebt Vielfalt integrativ und kreativ; unterstützt Angebote, wird der Vielfalt und dem interkulturellen Austausch durch spezielle Plattformen und Räume gerecht	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von verschiedenen Angeboten, passend zu den Bedürfnissen der verschiedenen Schulanlagen und Anliegen rund um Vielfalt und Inklusion - Schule unterstützt Lernende mit besonderem Verhalten und bietet gezielt Ressourcen, Beratungsangebote sowie Unterstützung, um Vielfalt und Integration zu fördern 							Die Schule Hochdorf unterstützte Angebote, um der Vielfalt und dem interkulturellen Austausch durch spezielle Plattformen und Räume gerecht zu werden. Im Rahmen des Bausteins «Verhalten» haben wir Schulseln installiert. Das Angebot steht allen SuS zur Verfügung.
			<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des interkulturellen Austausches - Organisation interkultureller Projektstage, bei denen Lernende regelmässig in Gruppen an kulturellen und traditionellen Themen arbeiten und diese durch Präsentationen, Kunstwerke oder Aufführungen vorstellen 							Die vorhandenen Ressourcen wurden bewusst und situationsgerecht an die jeweiligen Stufen und Anlagen angepasst. Diese Massnahme zielt darauf ab, gezielte Unterstützung für SuS zu bieten, die in ihrem sozialen und schulischen Umfeld Hilfe benötigen. Der Erfolg wird/wurde anhand der Teilnehmerzahlen, des Feedbacks und der beobachteten Fortschritte der Schülerinnen und Schüler gemessen.
4.3	Sk	Die Musikschule ist geprägt von schlanken Strukturen und einem breiten Angebot mit Mehrwert für die Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Organisationsentwicklung, mit dem Ziel einer näheren Anbindung an die Volksschule 2025 - Rekrutierung einer neuen Musikschulleiterin/ eines neuen Musikschulleiters auf Sommer 2028 							Die Musikschule wurde in die Führungsstrukturen der Schule Hochdorf integriert. Da der Musikschulleiter Renato Belleri im Sommer 2028 in den Ruhestand treten wird, konnte bereits der Nachfolger rekrutiert werden.
5										
5.1	Jk	Gesundheitsversorgung ist vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Strategien für alle Bevölkerungsschichten sind vorhanden, prioritäre Erarbeitung einer Altersstrategie für Hochdorf 							Die Altersstrategie ist in Bearbeitung. Ein Austausch mit der Region Seetal in Bezug auf das Alter ist vorhanden. 2025 wurde die Versorgungsplanung Langzeitpflege vom Kanton für die Region Seetal festgelegt. Diese bildet einen Teil der Grundlage für die Altersstrategie.
	Jk		<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Vernetzung der Gesundheitsversorgenden (Altersheim, Spitex, Psychiatrie, Ärzte) zur frühzeitigen Erkennung von lokalen Bedürfnissen 							Ist in den Jahren 2027 - 2029 geplant.
5.2	Jk	Funktionierendes soziales Netz zur Förderung der Eigenverantwortung der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Integration sowie Überprüfung und Erweiterung des bestehenden Integrationskonzeptes (soziale und berufliche Integration) 							Mit dem Verein Brückenschlag und dem Kanton wurde eine Neuausrichtung der Integrationsbemühungen in Hochdorf festgelegt. Die Umsetzung erfolgt im 2026. Das Integrationskonzept wird in Bezug auf die Neugestaltung im Jahr 2026 überarbeitet.

Nr.		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen							Rechenschaftsbericht 2025
										2025
	Jk		- Anstreben einer vertieften Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, sozialen Stellen und freiwilligen Angeboten; Koordination der Freiwilligenarbeit							Ist in den Jahren 2027 -2029 geplant.
6										
6.1	Bm	Hochdorf ist städtebaulich modern und attraktiv; Freiräume werden geschaffen und genutzt	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Überprüfung und Umsetzung des Freiraumkonzepts - Räumliche Planung nimmt Herausforderungen wie demografischen Wandel, Migration, Siedlungsqualität, Landschaftserhalt, Verkehr und technische Innovationen auf - Überarbeitung des Siedlungsleitbildes 							Hochdorf gestaltet seine räumliche Entwicklung mit einem klaren Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit. Die Raumplanung stärkt gezielt Freiräume als wesentlichen Bestandteil des Siedlungsgefüges. Die Siedlungsentwicklung erfolgte unter Berücksichtigung der raumplanerischen Grundsätze der Innenentwicklung und einer angemessenen baulichen Verdichtung. Durch sorgfältige Abstimmung von Bebauung, Landschaft und öffentlichen Freiflächen entstehen attraktive Lebensräume, die sowohl ökologischen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden.
6.2	Bm	Lebensräume in Hochdorf sind nachhaltig, funktional und zukunftsorientiert und berücksichtigen kulturelle und regionale Besonderheiten	- Gestaltung von öffentlichen Räumen die für alle Generationen und Menschen nutzbar sind.							Die Schwerpunkte werden 2026 behandelt.
6.3	Bm	Hochdorf sorgt für eine nachhaltige, differenzierte, einfach zugängliche und zuverlässige Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Mobilitätsstrategie 2040 - Alternative Mobilitätslösungen zum individuellen motorisierten Verkehr werden geprüft und wenn sinnvoll der Bevölkerung zur Verfügung gestellt 							Parallel zum laufenden Ausbau des ÖV, etwa der neuen Linie nach Sursee, erfordert die Entwicklung in Urswil eine angepasste Mobilitätsplanung. Das Ziel ist ein ausgewogener Modal Split: Die Stärkung des ÖV und die Sicherung attraktiver Fusswege müssen Hand in Hand mit einer effizienten Führung des MIV gehen, um der steigenden Nachfrage in jedem Ortsteil gerecht zu werden.
7										
7.1	Bm	Natürliche Ressourcen sind effizient genutzt und die Umwelt wird geschont	<ul style="list-style-type: none"> - Bei gemeindeeigenen Liegenschaften wird die Energieeffizienz analysiert und mögliche Massnahme eingeleitet, der Ausbau von erneuerbarer Energie wird gefördert - Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft werden gefördert 							Die energetische Leistung der gemeindeeigenen Liegenschaften wird systematisch analysiert. Basierend auf diesen Auswertungen werden gezielte Massnahmen zur Effizienzsteigerung eingeleitet und der Ausbau erneuerbarer Energieträger konsequent vorangetrieben.

Nr.		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen	2025	2026	2027	2028	2029	Rechenschaftsbericht 2025
									Die Gemeinde setzt sich aktiv für die Schonung natürlicher Ressourcen ein und fördert die Etablierung der Kreislaufwirtschaft in kommunalen Prozessen.
7.2	Bm	Biodiversitätsfördernde und klimaschützende Massnahmen sind umgesetzt	- Das Neophyten-Management und der Ausbau von biodiversitätsfördernden und klimaschützenden Massnahmen werden auf öffentlichen Grünflächen umgesetzt.						Das Förderprogramm für einheimische Sträucher leistet einen wertvollen Beitrag zur Verdrängung invasiver Neophyten und stärkt die lokale Biodiversität. Im öffentlichen Raum ist diese Strategie bereits sehr erfolgreich und befindet sich auf einem sehr guten Weg.
8									
8.1	Ar	Hochdorf weist einen nachhaltigen Finanzhaushalt aus, der eine positive Entwicklung der Gemeinde ermöglicht und angemessene Kennzahlen gleichermaßen zum Ziel setzt	- Investitions- und Finanzplan zeigt massgebliche Investitionen in die Entwicklung der Gemeinde und ihre finanzielle Tragbarkeit auf						Der AFP zeigt massgebliche Investitionen auf. Notwendige Ergänzungen durch die Entwicklung des Südiareals wurden 2025 vorbereitet und werden 2026 konkretisiert.
	Ar		- Eckpunkte wie der Steuerfuss werden jährlich überprüft und bewegen sich punkto Attraktivität mindestens im kantonalen Schnitt						Der Steuerfuss in Hochdorf bewegt sich knapp über dem kantonalen Mittel, da sich dieses nach unten bewegt hat.
	Ar		- Konsequente Aufgaben- und Finanzreform liefert Anhaltspunkte zu möglichen Effizienzsteigerungen und Kostenreduktionen						Das Projekt Finanzreform wurde wegen mangelnder personeller Ressourcen im Bereich Finanzen und Wirtschaft verschoben.
8.2	Ar	Hochdorf bietet ein attraktives Umfeld für innovative Unternehmen	- Enge Zusammenarbeit mit dem Gebietsmanagement ESP Hochdorf bietet unterschiedliche Plattformen für Innovationen						Zusammenarbeit mit Gebietsmanagement erfolgt fortlaufend. Netzwerk- und andere Anlässe wurden durchgeführt.
	Ar		- Umsetzung einer aktiven Bodenpolitik ermöglicht Entwicklungen und Neuansiedlungen von Unternehmen						Zur Verfügung stehende Landreserven in der Arbeitszone sind verkauft. Bauprojekte im Gebiet Turbi wurden begonnen und z.T. fertiggestellt.
8.3	Ar	Hochdorf gestaltet die eigene Entwicklung aktiv mit	- Aktive Bodenpolitik schafft Spielraum						Mit dem Erwerb des Grundstücks 2196 konnte hier ein weiterer wichtiger Eckpfeiler gesetzt werden.
	Ar		- Liegenschaften im Finanzvermögen wie das Südiareal oder an der Hauptstrasse werden marktfähig und mit hoher Qualität entwickelt						Der Prozess für die Entwicklung des Oberdorfs wurde evaluiert.

Nr.		Legislaturziel	Wichtigste Massnahmen						Rechenschaftsbericht 2025
									2025
8.4	Ar	Hochdorf fördert den Öffentlichen Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Massnahmen des ÖV-Konzepts werden umgesetzt - Bahnhof Hochdorf wird zum Mobilitätshub ausgebaut 						Die Planungen wurden konsequent vorangetrieben.

Beschluss Gemeinderat:
Rechenschaftsbericht 2025
22. Januar 2026

PLA	Kto Nr.	Kst./Ktr.	GR	CK Nr.	Stand			Veränderung	Budget	Finanzplanjahre					Rechenschaftsbericht 2025
					P	U	A		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
PLA-01 Politik und Verwaltung									45	-5	0	-20	-20	-20	
PLA-01	31	012000	Ze	E-002			x	Hochdorf ist "mehr als ein zentrum". Die Vision 2017 bis 2029 wird in der strategischen Arbeit berücksichtigt und gelebt, das Legislaturprogramm wird für die neue Legislatur 2024 - 2028 erarbeitet							Der Claim "Hochdorf - mehr als ein zentrum" ist spür- und erlebbar für die Bevölkerung. Gemeinderat und Verwaltung setzen die Vision 2017 bis 2029 als Kompass für Hochdorf um. Vision und Schwerpunkte sind im Legislaturprogramm und im Aufgaben- und Finanzplan mit Massnahmen definiert und umgesetzt. Das Legislaturprogramm 2025 bis 2029 ist erarbeitet worden, Wirkungen und Leistungen mit konkreten Massnahmen sind definiert.
PLA-01	31	023000	Ze	E-048			x	Massnahmen im Bereich Digitalisierung werden umgesetzt, die Arbeitsgruppe Digitalisierung der Gemeinde Hochdorf steht strategisch beratend zur Seite.	5	20	5	5	5	5	Massnahmen aus dem Digitalisierungskonzept wurden geprüft. Einzelne Massnahmen wurden umgesetzt.
PLA-01	31	023000	Ze	E-108			x	Personalentwicklungsmassnahmen	25	-10	-10	-10	-10	-10	Die mit einer externen Fachperson begleitete Organisationsentwicklung 2024+ wurde abgeschlossen und die Projektgruppe aufgelöst. Verschiedene Massnahmen wurden definiert. Die OE24+ geht ab 2026 in die operative Umsetzung. Weitere Personalentwicklungsmassnahmen wie Schulungen wurden umgesetzt.
PLA-01	31	771000	Ze	E-084			x	Friedhof: hindernisfreie Wege			20				Die Wege des Friedhofs werden hindernisfrei ausgestaltet. Damit sind die Wege mit dem Rollstuhl, dem Rollator oder Kinderwagen ohne Hindernis begehbar. Dies entspricht einem vielfach geäusserten Bedürfnis seitens der Bevölkerung. Nach Sanierung der Kanalisation ist dies realisierbar, in Zusammenarbeit mit der kath. Kirchgemeinde.
PLA-01	31	771000	Ze	E-098			x	Friedhof: Baumbestattungen	15	-15	-15	-15	-15	-15	Auf dem Friedhof 3 wurde ein Baumgrab realisiert und steht seit der Einweihung im Dezember 2025 für Bestattungen zur Verfügung. Auf effektive Baumbestattungen wird vorerst verzichtet.
PLA-02 Freizeit und Kultur									10	190	-10	30	-10	-10	
PLA-02	31	329002	Ar	E-071			x	Kulturzentrum Braui: Ersatzbeschaffungen Geräte Grossküche	10	-10	-10	-10	-10	-10	Die geplanten Ersatzbeschaffungen von Geräten in der Küche des Kulturzentrums Braui wurden vorgenommen (Ersatz Kaffeemaschine).
PLA-02	31	341004	Bm	E-092			x	Seebad Baldegg: Planung Sanierungsmassnahmen				40			Ausarbeitung des Vorprojektes für die voraussichtliche Sanierung des Seebad Baldegg im Jahr 2030.
PLA-02	31	341004	Bm	E-114			x	Seebad Baldegg: Abbruch Wasserstege und Holzboden		200					Abbruch Wasserstege und Holzboden.
PLA-03 Sicherheit									5	20	20	20	20	20	
PLA-03	31	150000	Jk	E-113			x	Feuerwehr: Ersatz Helme							35 Geplante Ersatzbeschaffung im Rahmen der Mehrjahresplanung.
PLA-03	30	162000	Jk	E-099			x	Zivilschutz und Bevölkerungsschutz: Chef Bevölkerungsschutz	5	20	20	20	20	20	Die Einstellung Chef Bevölkerungsschutz im 2025 ist erfolgt. Die Erstellung einer Gefährdungsanalyse (analog Kataplan) erfolgt in den folgenden Planjahren.

PLA-04 Bildung							180	120	120	120	60	0	
PLA-04	30	211000	Sk	E-009	x			-60	-120	-120	-120	-120	Die Kindergärten werden voraussichtlich um eine Klasse reduziert (bisher 11, neu 10 Kindergärten).
PLA-04	30	212000	Sk	E-086	x		60						Die Eröffnung einer zusätzlichen 1. Primarklasse wurde umgesetzt. Diese wird für die nächsten 6 Jahre weitergeführt.
PLA-04	30	212000	Sk	E-100	x		60	60	60	60	60	60	Die Eröffnung einer zusätzlichen 1. Primarklasse wurde umgesetzt.. Diese wird für die nächsten 6 Jahre weitergeführt.
PLA-04	30	212000	Sk	E-101	x			60	120	120	120	120	Eröffnung einer zusätzlichen 1. Primarklasse. Diese wird für die nächsten 6 Jahre weitergeführt.
PLA-04	30	212000	Sk	E-102	x						-60	-120	Die 1. Primarklasse wird voraussichtlich um eine Klasse reduziert (bisher 7, neu 6 Primarklassen).
PLA-04	30	213000	Sk	E-087	x		60	60	60	60	60	60	Die Eröffnung einer zusätzlichen Sekundarklasse AB3 wurde umgesetzt, abgehend waren nur 4 AB3-Klassen.
PLA-05 Gesundheit und Soziales							180	0	-50	-50	-50	-50	
PLA-05	30	572000	Jk	E-029	x		180		-50	-50	-50	-50	Zu erwartende Mehraufwände bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe aufgrund der Flüchtlingswelle 2015/2016 und gemäss Plandaten Kanton Luzern (Übertragung vom Kanton nach 10 Jahren an die Gemeinden).
PLA-06 Verkehr und Raumordnung							182	188	173	190	190	90	
PLA-06	31	615000	Bm	E-103	x		50	50	50	50	50	-50	Wird 2026 umgesetzt.
PLA-06	31	615000	Bm	E-106	x				35	52	52	52	Verstetigung ab Mai 2027 durch Gemeinde.
PLA-06	31	629001	Bm	E-107	x			50	50	50	50	50	Planung Mobilitätsangebot.
PLA-06	31	629001	Bm	E-033	x		52	118	118	118	118	118	Konzepterarbeitung Masterplan Mobilität.
PLA-06	36	629001	Bm	E-115	x		50		-50	-50	-50	-50	Planung regionales Mobilitätsangebot in Zusammenarbeit mit IDEE SEETAL.
PLA-06	31	790000	Bm	E-105	x		30	-30	-30	-30	-30	-30	Die Teilzonenplanung wurde sistiert, die Mitwirkung wird neu aufbereitet. Im Jahr 2027 wird diese neu initialisiert.
PLA-07 Umwelt							76	0	0	0	0	50	
PLA-07	31	720400	Bm	E-109	x		20					50	Spülen der Kanalisationen / 2030: Spülung und TV-Aufnahmen in Etappen.
PLA-07	36	720600	Bm	E-096	x		56						Fortführung der ARA Vision 2040. Planungskosten für Ausbau im Alleinbetrieb oder ein Zusammenschluss mit anderen Kläranlagen (ARA-Seetal), nach erfolgter Volksabstimmung.
PLA-08 Finanzen und Wirtschaft							592	-283	117	2'536	-104	-104	
PLA-08	31	621000	Ar	E-112	x		15	-5	85	85	85	85	Erstellung und Umsetzung des öV-Konzeptes.
PLA-08	36	850000	Ar	E-074	x		40						Das NRP-Projekt mit dem Gebietsmanager für die Entwicklung des ESP wird umgesetzt mit Kostenbeteiligung seitens Kanton und der Standortgemeinde Hochdorf. Die Verantwortung liegt bei IDEE SEETAL.
PLA-08	400	910000	Ar	E-110	x		536	694	694	1'113	1'113	1'113	Auslöser für die Steuergesetzrevision 2025 war unter anderem die Einführung der OECD-Mindeststeuer. Grosse Unternehmen müssen neu mindestens 15 Prozent Gewinnsteuer bezahlen. Damit der Kanton Luzern als Standort attraktiv bleibt, sprach sich der Luzerner Kantonsrat für Steuererleichterungen bei den Kapitalsteuern und die sogenannte Patentbox aus. Auch Privatpersonen zahlen künftig weniger Einkommenssteuern, es profitieren vor allem Personen mit tiefen Einkommen. Familien können höhere Kinderabzüge geltend machen und auf Geld aus Vorsorgeleistungen werden weniger Steuern erhoben.
PLA-08	46	950000	Ar	E-111	x		-599	-1'202	-1'202	-1'202	-1'202	-1'202	Gemeindeanteil aus Erträgen von OECD-Mitteln.

PLA-08	34	963005	Ar	E-104	x	Zentrumsentwicklung: Entwicklungsplanung	100		-50	-50	-50	-100	Für die Entwicklung des Oberdorf wurden erste Varianten geprüft und die bevorzugte Vorgehensweise definiert.
PLA-08	34	963006	Ar	E-082	x	Südiareal: Entwicklungsplanung	500	230	590	2'590	-50		Für das Südiareal wurde die Masterplanung abgeschlossen und die Umzonung mit Bebauungsplan bis zur Phase Mitwirkung vorangetrieben.

Gemeinderat, 22.01.2026

* Nutzungsdauer in Jahren

PLA	Kto Nr.	SF = S	Kst./ Ktr.	GR	CK Nr.	Stand			Investitionsvorhaben	Total 2025 bis 2033	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen						Rechenschaftsbericht 2025			
												ND*	Budget 2025	Finanzplanjahre					Später		
														2026	2027	2028	2029		2030	2031	2032
Zusammenzug Total									42'405			8'780	9'160	5'660	8'125	4'780	4'150	1'450	150	150	
<i>Davon Spezialfinanzierungen</i>												3'390	1'325	390	350	330	-150	-150	-150	-150	
PLA-01 Politik und Verwaltung									415			0	285	0	80	50	0	0	0	0	
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV																					
PLA-01	50		029000	Ze	I-113		x		Rathaus: Ersatz FL-Leuchten	135	8		135								Ersatz der bestehenden FL-Leuchten im Rathaus.
PLA-01	50		029000	Ze	I-112		x		Rathaus: Ersatz Heizung	80	8			80							Die Heizung im Rathaus ist aufgrund des Alters nachhaltig zu ersetzen. Der Ersatz wird aktuell im Rahmen des Projekts Fernwärmeverbund geprüft.
PLA-01	50		771000	Ze	I-132		x		Friedhof: Realisierung eines Baumfriedhofes	50	30				50						Die Realisierung eines Baumfriedhofes im Friedhof 3 ist die letzte Etappe der geplanten Friedhofentwicklung. Der Baumfriedhof wertet mit den Bäumen den Friedhof 3 als Ort der Ruhe auf.
PLA-01	50		771000	Ze	I-116		x		Friedhof: Bau- und Sanierung Friedhofentwässerung und -kanalisation (2. Etappe)	150	50		150								Es besteht grosser Handlungsbedarf für die Bau- und Sanierungsarbeiten betreffend Friedhofentwässerung und -kanalisation (2. Etappe). Dies erfolgt aufgrund des technischen Berichts, der 2021 erstellt worden ist. Sanierung ist Voraussetzung für hindernisfreien Weg.
PLA-02 Freizeit und Kultur									17'060			2'640	1'750	2'320	5'900	1'900	2'550	0	0	0	
PLA-02	50		329002	Ar	I-003		x		Kulturzentrum Brau: Erstellung Photovoltaikanlage	400	20		400								Im Herbst 2025 wurde die Photovoltaikanlage auf den Flachdächern des Kulturzentrums Braui inklusive Elektroinstallationen fertiggestellt und in Betrieb genommen.
PLA-02	50		329002	Ar	I-135		x		Kulturzentrum Brau: Sanierung Flachdächer (2. Etappe)	250	20		250								Die Sanierung der Flachdächer als Vorbereitung für die anschliessende Installation der Photovoltaikanlage wurde durchgeführt.
PLA-02	50		329002	Ar	I-136		x		Kulturzentrum Brau: Ersatz Elektrohauptverteilung und Einbau Glasfaserkabel	160	20		160								Die Elektro-Hauptverteilung wurde erneuert und der Einbau von Glasfaserkabeln vorgenommen.
PLA-02	50		329002	Ar	I-119		x		Kulturzentrum Braui: Aufwertung und Neugestaltung Brauiplatz	1'800	40	2026	900	900							Die Sanierung und Umgestaltung des Brauiplatzes wurde nach der Volksabstimmung und der Erarbeitung des Bauprojektes gestartet.
PLA-02	50		321000	Ze	I-131		x		Regionalbibliothek: Ersatz FL-Leuchten	50	8			50							Ersatz der bestehenden FL-Leuchten in der Regionalbibliothek.
PLA-02	50		341000	Jk	I-011		x		Sportraum für Schule und Vereine	9'400	40	2028	500	800	2'200	5'900					Notwendigen Sportraum für Schule bereitstellen. Vereine erhalten mehr Platz. Aktuelles Planungsprojekt Sporthalle Arena. Strategische Neuausrichtung des Projekts mit anschliessender Auslösung Machbarkeitsstudie Sporthalle, Eishalle, Schwinghalle an einem Standort. Abstimmung Sonderkredit 2026 verschiebt sich zeitlich voraussichtlich nach 2029. Ausführung voraussichtlich 2029/2030.
PLA-02	56		341000	Jk	I-117		x		Sportzentrum Südi: Investitionsbeitrag	1'400	40				1'400						Investitionsbeitrag an den Ausbau/Erweiterung des Sportzentrums Südi. Machbarkeitsstudie prüft Möglichkeit mit gemeinsamen Standort Eishalle, Schwinghalle und Sporthalle.
PLA-02	50		341001	Jk	I-015		x		Sportanlage Arena: Erneuerung Kunstrasenfeld	400	15				400						Das Kunstrasenfeld (Inbetriebnahme 2009) wird stark beansprucht und muss mittel- bis langfristig durch einen neuen Belag ersetzt werden.
PLA-02	50		341001	Jk	I-016		x		Sportanlage Arena: Heizungsersatz	70	8			70							Ersatz der bestehenden Heizung bei der Sportanlage Arena.

PLA-04	50		217003	Sk	I-071	x		Junkerwald Schulhaus: energetische Sanierung	800	40								800			Energetische Sanierung des Schulhauses Junkerwald.
PLA-04	50		217004	Sk	I-037	x		Avanti Schulhaus: Sanierung Hallenboden Turnhalle	900	40								900			Ersatz des Hallenbodens im Jahr 2029 in der Turnhalle Avanti.
PLA-04	50		217004	Sk	I-075	x		Avanti Schulhaus: Sanierung Aula und Musikschulräume	1'000	40									1'000		Sanierung der Aula und der Musikschulräume im Schulhaus Avanti.
PLA-04	50		217004	Sk	I-123	x		Avanti Schulhaus: Sanierung Werkraum/Sicherheitstechnische Anpassungen	80	40		80									Der Werkraum Avanti wurde bezüglich sicherheitstechnischen Anforderungen saniert.
PLA-04	50		217004	Sk	I-039	x		Schulanlage Ost: Ersatz Heizungsanlage	100	8			100								Neue Heizanlage im Schulhaus Avanti. Ein Wärmeverbund ist in Planung.
PLA-04	50		217005	Sk	I-040	x		Weid Schulhaus: Bodensanierungen	600	40								300	300		Sanierung Unterlagsböden.
PLA-04	50		217009	Sk	I-041	x		Junkerwald Kindergarten: Sanierung Dach und Fenster	280	40			280								Sanierung des Flachdaches (CHF 180'000.00) sowie Ersatz der Fenster (CHF 100'000.00) beim Kindergarten Junkerwald.
PLA-04	50		218000	Sk	I-124	x		Tagesstrukturen: Anschaffungen für die Schulanlage West	60	8			60								Anschaffungen für die Tagesstrukturen der Schulanlage West (Essenstransport/Schränke für Jubla Huus, Inventar).
PLA-05 Gesundheit und Soziales									0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Keine Investitionen geplant.									0												
PLA-06 Verkehr und Raumordnung									4'850			1'470	640	920	770	700	350	0	0	0	
PLA-06	50		615000	Bm	I-115	x		Massnahmen zur Förderung des Langsamverkehrs	300	30		300									Umgestaltung Kreisel Brunnenmösl. Wird 2026 realisiert.
PLA-06	50		615000	Bm	I-047	x		Ligschwilstrasse: Sanierung	300	30					150	150					1. Teil Sanierung des Abschnittes Schulhausstrasse bis Ende Arena / 2. Teil Arena bis Ligschwiling.
PLA-06	50		615000	Bm	I-125	x		Nunwilstrasse: Sanierung (2. Etappe)	750	30		750									Einmündung Seebadstrasse bis Kreuzung Nunwil, Sanierung und Entschärfung Hochwassersituation inkl. Schulwegsicherheit.
PLA-06	50		615000	Bm	I-049	x		Parkplatz Sagenbach: Sanierung	100	30								100			Parkplatz Sagenbach: Aufgrund von Schäden im Oberflächenbelag und Foundationen ist ein Totalersatz notwendig. Evtl. Installationsplatz für Fernwärme.
PLA-06	50		615000	Bm	I-126	x		Kleinwangenstrasse: Sanierung 2. Etappe und 3. Etappe	530	30			90	220	220						2. Etappe: Abschnitt Ende Wald bis Einbiegung Kloster / 3. Etappe: Abschnitt Einbiegung Kloster bis Gemeindegrenze.
PLA-06	50		615000	Bm	I-127	x		Ballwilstrasse: Sanierung 1. bis 3. Etappe	620	30		120					250	250			1. Etappe: Birkenhof bis Dorfstrasse Urswil: Wasserleitungsbruch WWZ Energie AG (WWZ Energie AG wird einen Teil zahlen, Kostenteilung noch nicht definiert) / 2. Etappe bis Mitte Parzelle 653 / 3. Etappe Parzelle 653 bis Kurve Aegerten.
PLA-06	50		615000	Bm	I-128	x		Stations- und Teil Seebadstrasse: Sanierung 2. Etappe	650	30			250	400							1. Etappe bis Einfahrt Kiener / 2. Etappe: Nunwil- bis Stationsstrasse.
PLA-06	50		615000	Bm	I-130	x		Öffentliche Beleuchtung: Sanierung	1'500	30		300	300	300	300	300					Sanierung Kandelaber und Kabelanlagen auf der Grundlage von Kontrollbericht und Priorisierung WWZ Energie AG.
PLA-06	50		615000	Bm	I-109	x		Gemeindestrassen: Ersatz Traktor	100	8							100				Ersatzbeschaffung Traktor.
PLA-07 Umwelt									1'025			550	325	250	250	250	-150	-150	-150	-150	
PLA-07	50	S	720400	Bm	I-061	x		Umsetzung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	2'000	50		400	400	400	400	400					Sanierungsmassnahmen aus Spülung und TV-Aufnahmen.
PLA-07	63	S	720400	Bm	I-062	x		Kanalisationen: Anschlussgebühren	-1'350	50		-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	Über Neubauten und Sanierungen.
PLA-07	50	S	720600	Bm	I-106	x		Kläranlage: Ersatz Biologiegebläse	75	8			75								Ersatz des bestehenden Biologiegebläses.

PLA-07	50	769000	Bm	-138	x	Umweltprojekte und Altlastensanierungen: Sanierung Altlasten Industriestrasse 6	300	30		300										Diese wurde nicht vorgenommen. Die Sanierung des Gebäudes erfolgt im Bestand.
PLA-08 Finanzen und Wirtschaft							3'275			50	200	1'500	825	700	0	0	0	0	0	
PLA-08	50	621000	Ar	-105	x	Investitionsprojekte öffentliche Hand Südiareal	2'000	40	2029			1'000	500	500						Umsetzung möglicher Investitionsprojekte im Bereich des Südiareals insbesondere Mobilitätsinfrastruktur (Umsetzung/Einhaltung des Behindertengleichstellungsgesetzes BehiG).
PLA-08	50	621000	Ar	-121	x	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur: Umgestaltung Bushaltestellen (BehiG-Konformität)	225	30	2029				25	200						Für die Umsetzung/Einhaltung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) sind die Bushaltestellen an der Sagenbachstrasse umzubauen.
PLA-08	50	621000	Ar	-133	x	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur: Planung und Realisation Bushof Ost	550	30	2027	50	200	300								Die Planung für den Bushof Ost wurde konkretisiert.
PLA-08	50	621000	Ar	-124	x	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur: Planung und Realisation Bushof West	500	30	2028			200	300							Erstellung des Bushofes West beim Bahnhof Hochdorf (Mobilitätsdrehscheibe).
						0 0	0			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Informationen

1. Angaben zur Gemeinde Hochdorf

Die Einwohnergemeinde Hochdorf zählte am 31. Dezember 2025 10'185 (Vorjahr: 10'101) ständige Einwohnerinnen und Einwohner und ist massgebend für die Berechnung der Finanzkennzahlen und der Kennzahlen der Abteilungen. Die mittlere Wohnbevölkerung als arithmetisches Mittel der ständigen Wohnbevölkerung am 1. Januar und am 31. Dezember desselben Jahres beträgt im Jahr 10'143 Personen. Die Einwohnergemeinde Hochdorf ist nach der ordentlichen Gemeindeorganisation (ohne Gemeindeparlament gemäss § 9 ff. Gemeindegesetz des Kantons Luzern) organisiert. Die Exekutive (Gemeinderat) besteht aus 5 Mitgliedern. Die laufende Legislaturperiode dauert vom 1. September 2024 bis 31. August 2028. Als externe Revisionsstelle amtiert die BDO AG, Landenbergstrasse 34 in 6002 Luzern (bis 31. Dezember 2028).

2. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung beruht auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (FHGG; SRL Nr. 160), der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 10. Januar 2017 (FHGV; SRL Nr. 161) sowie dem Handbuch Finanzhaushalt (FHGG/HRM2) des Kantons Luzern.

Regelwerk

Die kantonalen Rechnungslegungsvorschriften orientieren sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

3. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung umfasst Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung sowie Anhang. Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen («True and Fair View»-Prinzip) und richtet sich nach den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Stetigkeit, der Periodenabgrenzung und der Bruttodarstellung.

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechtzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit. Die Gemeinde Hochdorf verzichtet auf eine konsolidierte Rechnung nach § 55 FHGG.

4. Bilanzierungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und der Betrag zuverlässig geschätzt werden kann.

Finanz- und Verwaltungsvermögen

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und in Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Verwaltungsvermögen umfasst die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Das Finanzvermögen umfasst alle übrigen Vermögenswerte.

Aktivierungsgrenze

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00 liegt (§ 30 Abs. 1 lit. d FHGV).

Wertvermehrende Investitionen über der Aktivierungsgrenze werden in der Investitionsrechnung verbucht. Wertvermehrende Investitionen unter der Aktivierungsgrenze und werterhaltende Ausgaben werden der Erfolgsrechnung belastet. Wertvermehrend ist eine Investition, wenn dadurch ein zusätzlicher künftiger wirtschaftlicher Nutzen geschaffen oder die Nutzung gesteigert wird durch:

- Verlängerung der ursprünglichen Nutzungsdauer,
- Erhöhung der ursprünglichen Kapazität,
- massgebliche Verbesserung des Standards,
- Verringerung der Betriebs- und Unterhaltskosten.

Investitionsbeiträge

Investitionsbeiträge sind Leistungen an Dritte für Investitionen, an denen die Gemeinde Teiligentum besitzt oder eine A-Fonds-perdu-Zahlung leistet. Der Beitragsempfänger erfüllt eine Verbundaufgabe oder erbringt Leistungen von öffentlichem Interesse. Empfänger können andere Gemeinwesen, Verbände, Private, Genossenschaften usw. sein. Investitionsbeiträge an Dritte werden aktiviert, wenn die Voraussetzung einer Bilanzierung gemäss § 56 Abs. 1 FHGG erfüllt ist, eine Rückforderung rechtlich durchsetzbar ist oder eine Zweckentfremdung des Investitionsgutes ausgeschlossen ist (z.B. Abwasseranlagen). Investitionsbeiträge werden über die Nutzungsdauer des finanzierten Investitionsgutes abgeschrieben. Erhaltene Investitionsbeiträge werden bei der Aktivierung mit den Investitionsausgaben verrechnet (Aktivierung der Nettoinvestitionen).

Spezialfall Gemeindebeiträge öffentlicher Verkehr

Die Gemeinden beteiligen sich gemäss § 23 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr vom 22. Juni 2009 (öVG; SRL Nr. 775) mit 50 Prozent an den Kosten des öffentlichen Verkehrs. Der Beitrag an den Verkehrsverbund Luzern beinhaltet auch einen Investitionskostenbeitrag an die vom Kanton beschlossenen Infrastrukturvorhaben. Werden Investitionskostenbeiträge aktiviert, sind diese auf eine Nutzungsdauer von 30 Jahren abzuschreiben.

Der Kanton lässt den Gemeinden ein Wahlrecht, die vom Verkehrsverbund Luzern in Rechnung gestellten ÖV-Beiträge entweder über die Erfolgsrechnung oder ungeachtet ihrer Höhe gemäss spezialgesetzlicher Bestimmung (vgl. § 23 Abs. 3 öVG) als Investitionsbeitrag über die Investitionsrechnung zu verbuchen (vgl. Handbuch zum FHGG, Kapitel 4.2.3.10.6). Die Gemeinde Hochdorf verbucht die Beiträge an den Verkehrsverbund Luzern über die Erfolgsrechnung.

Übrige Bestimmungen

- Die Klassifizierung der Festgelder in flüssige Mittel (Restlaufzeit bis und mit 90 Tagen), Festgelder (Restlaufzeit ab 90 bis und mit 360 Tagen) und übrige Finanzanlagen (Restlaufzeit über 360 Tage) richtet sich nach der ursprünglichen Laufzeit zum Zeitpunkt des Abschlusses.
- Mobile Kunst- und Kulturgüter werden nicht bilanziert.
- Bestandteile einer Anlage werden separat aktiviert, wenn sie eine unterschiedliche Nutzungsdauer aufweisen. So wird z.B. das Mobiliar zur Einrichtung von Schulhäusern getrennt von der Liegenschaft (Immobilie) bilanziert (§ 31 FHGV).
- Die Bilanzierung von Eigenleistungen bei Bauprojekten bedarf die Zustimmung des Gemeinderates.
- Die Steuererträge (ordentliche Gemeindesteuererträge natürliche und juristische Personen, Sondersteuern) werden nach dem Soll-Prinzip verbucht. Unabhängig vom Zahlungseingang werden die Steuererträge im Zeitpunkt der Rechnungsstellung erfolgswirksam verbucht. Dabei wird nicht zwischen provisorischen und definitiven Steuerrechnungen unterschieden. Am Bilanzstichtag sind sämtliche ausstehenden Steuerforderungen bilanziert.

5. Bewertungsgrundsätze

Position	Bewertung																
Flüssige Mittel, Darlehen im Finanzvermögen, übrige Finanzanlagen, aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert.																
Forderungen	Nominalwert. Für wesentliche Forderungen, bei denen voraussichtlich mit einem Verlust zu rechnen ist, erfolgt eine Wertberichtigung (Delkredere).																
– Allgemeine	Es wird eine Einzelwertberichtigung (nach Bedarf) sowie eine pauschale Wertberichtigung vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigung wird abgestuft nach Alter der Forderung (1 % bis 100 %).																
– Steuern	Es wird eine pauschale Wertberichtigung vorgenommen, abgestuft nach Steuerjahr (1 % bis 100 %).																
Vorräte	Herstellkosten oder Anschaffungskosten bzw. tieferer Verkehrswert.																
Aktien und Anteilscheine (Finanzvermögen)	Verkehrswert.																
Sachanlagen (Finanzvermögen) ¹	Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Verkehrswertanpassungen sind in der Erfolgsrechnung zu verbuchen. Neubewertung mindestens alle vier Jahre. Per 31. Dezember 2022 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet.																
Verwaltungsvermögen	Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung gemäss Nutzungsdauer je Anlagekategorie oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert. Es wird jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft. Ist eine dauernde Wertminderung absehbar, wird der bilanzierte Wert berichtigt.																
	<p>Nutzungsdauer (Anhang 1 FHGV)²</p> <table> <tbody> <tr> <td>Strassen:</td> <td>30 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Übrige Tiefbauten (Wasserbauten, Abwasserleitungen):</td> <td>50 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Übrige Tiefbauten (Plätze, Parkanlagen, Friedhöfe):</td> <td>40 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Hochbauten:</td> <td>40 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Mobiliar, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge:</td> <td>8 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Spezialfahrzeuge und Anbaugeräte:</td> <td>15 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Informatik- und Kommunikationssysteme, Software:</td> <td>4 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Orts- und Regionalplanungen:</td> <td>10 Jahre</td> </tr> </tbody> </table>	Strassen:	30 Jahre	Übrige Tiefbauten (Wasserbauten, Abwasserleitungen):	50 Jahre	Übrige Tiefbauten (Plätze, Parkanlagen, Friedhöfe):	40 Jahre	Hochbauten:	40 Jahre	Mobiliar, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge:	8 Jahre	Spezialfahrzeuge und Anbaugeräte:	15 Jahre	Informatik- und Kommunikationssysteme, Software:	4 Jahre	Orts- und Regionalplanungen:	10 Jahre
Strassen:	30 Jahre																
Übrige Tiefbauten (Wasserbauten, Abwasserleitungen):	50 Jahre																
Übrige Tiefbauten (Plätze, Parkanlagen, Friedhöfe):	40 Jahre																
Hochbauten:	40 Jahre																
Mobiliar, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge:	8 Jahre																
Spezialfahrzeuge und Anbaugeräte:	15 Jahre																
Informatik- und Kommunikationssysteme, Software:	4 Jahre																
Orts- und Regionalplanungen:	10 Jahre																

¹ Mit der Einführung von HRM2 wurden alle Positionen des Finanzvermögens neu bewertet; die Differenz aus den bisherigen Buchwerten und den neuen Werten wurde in die Neubewertungsreserve im Eigenkapital übertragen. Die Neubewertung erfolgte gemäss den kantonalen Vorgaben. Es wurden keine externen Aufträge erteilt oder Gutachten eingeholt.

² Gemäss § 38 Abs. 2 FHGV ist eine abweichende Nutzungsdauer zulässig, wenn übergeordnetes Recht dies verlangt oder die effektive Lebensdauer einer Anlage kürzer ist als in Anhang 1 FHGV. In der Gemeinde Hochdorf wird für einzelne Anlagen eine abweichende Nutzungsdauer angewendet (siehe Anlagespiegel).

Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen ³	Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, wenn Verkehrswert unter dem Anschaffungswert liegt. Die Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden mindestens einmal jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft.
Investitionsbeiträge	Nominalwert.
Spezialfinanzierungen	Nominalwert.
Verbindlichkeiten, übrige Passiven	Nominalwert.
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen Bestmögliche Schätzung des erwarteten Mittelabflusses	Nominalwert.
Eigenkapital	Nominalwert.
Bilanzfehlbetrag	Nominalwert. Jeder einzelne aktivierte Aufwandüberschuss (Sachgruppe 298 Übriges Eigenkapital und 299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag) muss zulasten der Erfolgsrechnung innert sechs Jahren jährlich separat und linear abgeschrieben werden. Ertragsüberschüsse sind zur Abtragung des Bilanzfehlbetrages zu verwenden.

6. Interne Zinsen

Der Zinssatz für die internen Verzinsungen gemäss §§ 6 und 41 FHGV beträgt 2 %, derjenige für Anlagen und das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen 0,75 %. Verzinst wird der Wert Anfang Jahr folgender Positionen:

- a) Sachanlagen und immaterielle Anlagen des Verwaltungsvermögens (inklusive Anlagen im Bau und immaterielle Anlagen in Realisierung),
- b) aktive Investitionsbeiträge (inklusive Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau),
- c) Beteiligungen, Grundkapitalien des Verwaltungsvermögens,
- d) passive Anschlussgebühren (Überschuss = Anlage mit negativem Restwert).

³ Beim Übergang zu HRM2 wurde per 1. Januar 2019 eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens gemäss § 68 FHGG vorgenommen. Die Differenz wurde der Aufwertungsreserve gutgeschrieben.

Ergänzttes Budget
Herleitung nach Sachgruppen, Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget festgesetzt	Kreditübert räge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditübert räge ins Folgejahr	Budget ergänzt
30 Personalaufwand	-27'129'000	-	-	-	-27'129'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'149'100	-	-	-	-7'149'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'547'300	-	-	-	-4'547'300
35 Einlagen in Fonds und SF	-219'229	-	-	-	-219'229
36 Transferaufwand	-22'841'500	-	-	-	-22'841'500
37 Durchlaufende Beiträge	-46'000	-	-	-	-46'000
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-14'332'986	-	-	-	-14'332'986
Betrieblicher Aufwand	-76'265'115	-	-	-	-76'265'115
40 Fiskalertrag	28'995'000	-	-	-	28'995'000
41 Regalien und Konzessionen	388'300	-	-	-	388'300
42 Entgelte	5'761'500	-	-	-	5'761'500
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	123'957	-	-	-	123'957
46 Transferertrag	23'663'405	-	-	-	23'663'405
47 Durchlaufende Beiträge	46'000	-	-	-	46'000
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	14'332'986	-	-	-	14'332'986
Betrieblicher Ertrag	73'311'148	-	-	-	73'311'148
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'953'967	-	-	-	-2'953'967
34 Finanzaufwand	-3'877'800	-	-	100'000	-3'777'800
44 Finanzertrag	4'569'800	-	-	-	4'569'800
Finanzergebnis	692'000	-	-	100'000	792'000
Operatives Ergebnis	-2'261'967	-	-	100'000	-2'161'967
38 Ausserordentlicher Aufwand	-114'800	-	-	-	-114'800
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'379'800	-	-	-	1'379'800
Ausserordentliches Ergebnis	1'265'000	-	-	-	1'265'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-996'967	-	-	100'000	-896'967

Ergänzttes Budget
Herleitung nach Sachgruppen, Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Budget festgesetzt	Kreditübert räge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditübert räge ins Folgejahr	Budget ergänzt
50 Sachanlagen	-8'580'000	-2'055'000	-	4'507'000	-6'128'000
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-
52 Imaterielle Anlagen	-	-	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-350'000	-	-	-	-350'000
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben	-8'930'000	-2'055'000	-	4'507'000	-6'478'000
60 Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	150'000	-	-	-	150'000
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen	150'000	-	-	-	150'000
Nettoinvestitionen	-8'780'000	-2'055'000	-	4'507'000	-6'328'000

Ergänzttes Budget
Herleitung nach Aufgabenbereichen, Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget festgesetzt	Kredit-Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kredit-Überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)	-996'967	-	-	100'000	-896'967
1 Präsidiales und Kultur	-1'171'494	-	-	-	-1'171'494
2 Freizeit und Kultur	-3'468'821	-	-	-	-3'468'821
3 Sicherheit	-234'514	-	-	-	-234'514
4 Bildung	-11'932'520	-	-	-	-11'932'520
5 Gesundheit und Soziales	-17'011'651	-	-	-	-17'011'651
6 Verkehr und Raumordnung	-2'560'785	-	-	-	-2'560'785
7 Umwelt	-539'656	-	-	-	-539'656
8 Finanzen und Wirtschaft	35'922'474	-	-	100'000	36'022'474

Ergänzttes Budget
Herleitung nach Aufgabenbereichen, Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Budget festgesetzt	Kredit-Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kredit-Überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Nettoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	-8'780'000	-2'055'000	-	4'507'000	-6'328'000
1 Präsidiales und Kultur	-	-70'000	-	-	-70'000
2 Freizeit und Kultur	-2'640'000	-1'350'000	-	719'000	-3'271'000
3 Sicherheit	-3'140'000	-	-	2'716'000	-424'000
4 Bildung	-930'000	-430'000	-	175'000	-1'185'000
5 Gesundheit und Soziales	-	-	-	-	-
6 Verkehr und Raumordnung	-1'470'000	-55'000	-	517'000	-1'008'000
7 Umwelt	-550'000	-	-	300'000	-250'000
8 Finanzen und Wirtschaft	-50'000	-150'000	-	80'000	-120'000

bewilligte Kreditüberschreitungen

Anhang zur Jahresrechnung

Gemeinde
Rechnungsjahr

Hochdorf
2025

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche		ergänzt Budget	Rechnung	Abw.	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
		2025	2025			
Globalbudget ER		CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
1	Politik und Verwaltung	-1'171	-1'114	58		
2	Freizeit und Kultur	-3'469	-3'685	-216	-216	26.02.2026
3	Sicherheit	-235	-212	23		
4	Bildung	-11'933	-11'988	-55	-55	26.02.2026
5	Gesundheit und Soziales	-17'012	-17'210	-198	-198	26.02.2026
6	Verkehr und Raumordnung	-2'561	-2'575	-14	-14	26.02.2026
7	Umwelt	-540	-523	17		
8	Finanzen und Wirtschaft	36'022	37'730	1'707		

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche		ergänzt Budget	Rechnung	Abw.	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
		2025	2025			
Investitionsausgaben IR		CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
1	Politik und Verwaltung	-70	-42	28		
2	Freizeit und Kultur	-3'271	-2'244	1'027		
3	Sicherheit	-424	-335	89		
4	Bildung	-1'185	-1'185	0		
5	Gesundheit und Soziales	-	-	-		
6	Verkehr und Raumordnung	-1'008	-967	41		
7	Umwelt	-400	-382	18		
8	Finanzen und Wirtschaft	-120	-120	0		

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Finanzbericht der jeweiligen Aufgabenbereiche.

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- für durchlaufende Beiträge,
- für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Anlagespiegel

Gemeinde Hochdorf
Rechnungsjahr 2025

	Aktien und Anteilscheine 1070	Grundstücke FV 1080	Gebäude FV 1084	Grundstücke VV 1400	Strassen / Verkehrswege 1401	Tiefbauten 1403	Hochbauten 1404	Mobilien 1406	Anlagen im Bau 1407	Übrige immaterielle Anlagen 1429	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen1 454	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate 1461	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen 1466	Total
	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
Anschaffungskosten														
Stand per 1.1.	3'000.00	59'276'520.42	15'231'323.98	10'790'456.15	13'304'268.40	47'369'896.49	99'150'266.34	10'154'963.29	2'446'899.02	1'014'388.01	0.00	2'038'525.95	1'237'304.60	262'017'812.65
Zugänge	0.00	0.00	2'633'291.65	0.00	201'536.50	247'014.30	271'858.45	790'452.41	3'120'682.80	0.00	0.00	0.00	350'000.00	7'614'836.11
Abgänge	0.00	0.00	1'600'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'600'000.00
Übrige Bewegungen	0.00	0.00	0.00	0.00	138'450.20	0.00	445'655.55	98'693.05	(682'798.80)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31.12.	3'000.00	59'276'520.42	16'264'615.63	10'790'456.15	13'644'255.10	47'616'910.79	99'867'780.34	11'044'108.75	4'884'783.02	1'014'388.01	0.00	2'038'525.95	1'587'304.60	268'032'648.76
Kumulierte Abschreibungen														
Stand per 1.1.	0.00	(2'259'434.93)	864'720.23	0.00	6'491'971.11	28'840'524.87	55'868'513.53	5'711'087.59	0.00	710'683.97	(6'700'000.00)	874'479.99	1'028'503.09	91'431'049.45
Ordentl. Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	348'974.52	970'320.28	2'184'855.09	855'112.22	0.00	42'330.50	0.00	43'767.49	38'719.14	4'484'079.24
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	83'448.98	0.00	0.00	91'031.55	0.00	0.00	0.00	0.00	174'480.53
Stand per 31.12.	0.00	(2'259'434.93)	864'720.23	0.00	6'840'945.63	29'894'294.13	58'053'368.62	6'566'199.81	91'031.55	753'014.47	(6'700'000.00)	918'247.48	1'067'222.23	96'089'609.22
Buchwert per 1.1.	3'000.00	61'535'955.35	14'366'603.75	10'790'456.15	6'812'297.29	18'529'371.62	43'281'752.81	4'443'875.70	2'446'899.02	303'704.04	6'700'000.00	1'164'045.96	208'801.51	170'586'763.20
Buchwert per 31.12.	3'000.00	61'535'955.35	15'399'895.40	10'790'456.15	6'803'309.47	17'722'616.66	41'814'411.72	4'477'908.94	4'793'751.47	261'373.54	6'700'000.00	1'120'278.47	520'082.37	171'943'039.54
Kalkulatorische Zinsen	0.00	1'230'719.10	287'332.07	212'646.29	136'246.01	186'245.03	860'920.23	82'423.68	45'263.79	3'598.25	134'000.00	23'280.91	4'176.03	3'206'851.39

Definitionen gemäss Handbuch Harmonisiertes Rechnungsmodell:

Finanzvermögen (FV): Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Verwaltungsvermögen (VV): Das Verwaltungsvermögen umfasst Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach § 56 und 57 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG).

Sie finden diese im Anhang zur Jahresrechnung «Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze». Das Verwaltungsvermögen wird linear abgeschrieben. Das Finanzvermögen wird mit Wertberechtigungen an den effektiven Verkehrswert angeglichen.

§ 38 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) definiert die Nutzungsdauern (ND) der Anlagekategorien. Die Positionen, bei welchen die Gemeinde Hochdorf abweicht, werden nachfolgend genannt.

1401 Strassen / Verkehrswege	ND angewandt	ND nach § 38	Begründung
2021 Sanierung Ferrenmatt und Himmelrichstrasse	8	30	ND begrenzt
2021 Sanierung Eichenweg, Henstweid und Zihlweid	8	30	ND begrenzt
2021 Sanierung Industriestrasse und Ziegeleihof	8	30	ND begrenzt

1403 Übrige Tiefbauten	ND angewandt	ND nach § 38	Begründung
2006 Sanierung Friedhofanlage	20	40	ND begrenzt
2007 Sanierung Rundbahn Arena	20	40	ND begrenzt
2008 Neubau Badebecken	20	40	ND begrenzt
2008 Neubau Kunstrasenfeld	20	40	ND begrenzt
2008 Neubau Spielplatz Tiffisblick	20	40	ND begrenzt
2008 Sport-Toto-Beiträge Sanierung Rundbahn	20	40	ND begrenzt
2009 Beitrag FC Hochdorf Kunstrasenfeld	20	40	ND begrenzt
2009 Neubau Badebecken	20	40	ND begrenzt
2009 Neubau Kunstrasenfeld	20	40	ND begrenzt
2009 Sport-Toto-Beitrag Badebecken	20	40	ND begrenzt
2009 Sport-Toto-Beiträge Vorsteuerkürzung	20	40	ND begrenzt
2010 Erneuerung Kugelstossanlage Sportplatz Arena	20	40	ND begrenzt
2010 Kantonsbeitrag Alllastensanierung Arena	20	40	ND begrenzt
2010 Sanierung Seebad	20	40	ND begrenzt
2010 Sport-Toto-Beiträge Kugelstossanlage Arena	20	40	ND begrenzt
2010 Sport-Toto-Beiträge Kunstrasenfeld Arena	20	40	ND begrenzt
2011 Beiträge Privater Badebeckenbelag	20	40	ND begrenzt
2011 Sanierung Badebeckenbelag	20	40	ND begrenzt
2016 Sanierung Handballfeld Arena	20	40	ND begrenzt
2016 Sport-Toto-Beiträge Handballfeld Arena	20	40	ND begrenzt
2018 Beiträge Dritter Neubau Kunstrasenfeld	20	40	ND begrenzt
2018 Neubau Kunstrasenfeld (Ersatz Hartplatz)	20	40	ND begrenzt
2019 Beiträge Dritter Sanierung Hartplatz Schulhaus Zentral	20	40	ND begrenzt
2019 Sanierung Hartplatz Schulhaus Junkerwald	20	40	ND begrenzt
2019 Sanierung Hartplatz Schulhaus Zentral	20	40	ND begrenzt
2019 Sport-Toto-Beiträge Sanierung Hartplatz Schulhaus Junkerwald	20	40	ND begrenzt
2019 Sport-Toto-Beiträge Sanierung Hartplatz Schulhaus Zentral	20	40	ND begrenzt
2019 Sport-Toto-Beiträge Sanierung Kunstrasenfeld	20	40	ND begrenzt
1985 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
1988 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
1995 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
1996 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
1998 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
2000 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
2001 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
2002 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
2003 Sanierung Ara	20	50	ND begrenzt
2004 Sanierung Ara	20	50	ND begrenzt
2005 Sanierung Ara	40	50	ND begrenzt
2006 Sanierung Ara	20	50	ND begrenzt
2009 Gemeindebeiträge Neubau Energieverwertung ARA	20	50	ND begrenzt
2009 Neubau Energieverwertung ARA	20	50	ND begrenzt
2010 Erneuerung Schlammwässerung ARA	20	50	ND begrenzt
2010 Gemeindebeiträge Erneuerung Schlammwässerung ARA	20	50	ND begrenzt
2012 Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2013 Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2014 Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2015 Ausbau Regenklärbecken ARA	40	50	ND begrenzt
2015 Gasnutzung Nachfaulraum ARA	20	50	ND begrenzt
2015 Gemeindebeiträge Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2015 Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2016 Ausbau Regenklärbecken ARA	40	50	ND begrenzt
2016 Gasnutzung Nachfaulraum ARA	20	50	ND begrenzt
2016 Gemeindebeiträge Gasnutzung Nachfaulraum ARA	20	50	ND begrenzt
2016 Gemeindebeiträge Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2016 Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2017 Ausbau Regenklärbecken ARA	40	50	ND begrenzt
2017 Gemeindebeiträge Ausbau Regenklärbecken ARA	40	50	ND begrenzt
2017 Gemeindebeiträge Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2017 Rückerstattung Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2017 Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt

2018 Ausbau Regenklärbecken ARA	40	50	ND begrenzt
2018 Gemeindebeiträge Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2018 Rückerstattung Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2018 Sanierung Wirbelbett ARA	40	50	ND begrenzt
2019 Ausbau Regenklärbecken ARA	40	50	ND begrenzt
2019 Gemeindebeiträge Ausbau Regenklärbecken	40	50	ND begrenzt
2022 Ausbau Regenklärbecken ARA	40	50	ND begrenzt
2023 Sanierung Hartplatz- und Sportanlage Schulhaus Avanti 1. Etappe	20	40	ND begrenzt
2023 Erstellung Photovoltaikanlage ARA Hochdorf	20	50	ND begrenzt
2023 Gemeindebeiträge Erstellung Photovoltaikanlage Kläranlage	20	50	ND begrenzt
2024 Sanierung Hartplatz- und Sportanlage Schulhaus Avanti 2. Etappe	20	40	ND begrenzt
2024 Beiträge Dritter Photovoltaikanlage ARA Hochdorf	20	50	ND begrenzt
2024 Weiterleitung Beiträge Dritter Photovoltaikanlage ARA Hochdorf	20	50	ND begrenzt

1404 Hochbauten	ND angewandt	ND nach § 38	Begründung
2005 Kauf Schulhaus Avanti	30	40	ND begrenzt
2008 Garderobensanierung Seebad Baldegg	20	40	ND begrenzt
2012 Kantonsbeitrag Sanierung Heizung	20	40	ND begrenzt
2012 Sanierung Heizung Sportplatz Arena	20	40	ND begrenzt
2015 Installation thermische Solaranlage	20	40	ND begrenzt
2015 Kantonsbeitrag thermische Solaranlage	20	40	ND begrenzt
2016 Ersatz Veloabstellplatz Schulhaus Zentral	20	40	ND begrenzt
2016 GVL-Beitrag Abbruch Pavillon	20	40	ND begrenzt
2016 Neubau Kindergarten Peter-Halter	20	40	ND begrenzt
2017 Neubau Kindergarten Peter-Halter	20	40	ND begrenzt
2018 Erwerb Kindergarten Junkerwald	20	40	ND begrenzt
2018 Raumerweiterung Schwimmunterricht Seebad Baldegg	20	40	ND begrenzt
2018 Sanierung Treppengeländer Schulhaus Zentral	20	40	ND begrenzt
2018 Sport-Toto-Beiträge Raumerweiterung Seebad Baldegg	20	40	ND begrenzt
2018 Teilsanierung Kindergarten Arena	20	40	ND begrenzt
2019 Sanierung Heizung Kulturzentrum Braui	8	40	ND begrenzt
2020 Ersatz Saalboden Kulturzentrum Braui	20	40	ND begrenzt
2020 Sanierung Heizung Kulturzentrum Braui	8	40	ND begrenzt
2020 Sanierung Lichtkuppen Sporthalle Baldegg	20	40	ND begrenzt
2021 Sanierung Nasszellen Sporthalle Baldegg	20	40	ND begrenzt

Rückstellungsspiegel

Anhang zur Jahresrechnung der Gemeinde Hochdorf 2025

Gemeinde
Rechnungsjahr

Hochdorf
2025

	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr. / kurzfr.	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2050 Mehrleistungen Personal	-352'703	-27'673	-	-	-	-380'376
2051 Andere Ansprüche des Personals	-	-10'155	-	-	-	-10'155
2052 Prozesse	-	-100'000	-	-	-	-100'000
2053 Nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2054 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2056 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2057 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2058 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2059 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total kurzfristige Rückstellungen	-352'703	-137'828	-	-	-	-490'531
Langfristige Rückstellungen						
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2082 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2083 nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2084 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2086 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2087 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2088 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2089 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total Rückstellungen	-352'703	-137'828	-	-	-	-490'531

Beteiligungsspiegel

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen

Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftska pital, usw.	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	anteilige Nettoschuld je Einwohner
privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)							
Residio AG, Hochdorf	CHF 16'301'358.00	51 %, 1 Verwaltungsrats- mitglied	51 %, 1 Verwaltungsrats- mitglied	CHF 6'700'000.00	Sicherstellung eines angemessenen ambulanten und stationären Angebotes für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen.	Mehrheitsaktionär.	n.a.
Konsortium Einstellhalle Braui, Hochdorf	n.a.	76 %	76 %	n.a.	Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze im Parkhaus Braui sowie die oberirdischen Plätze für Kurzparkierer.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Verband Luzerner Gemeinden (VLG), Luzern	CHF 610'367.00	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	n.a.	Wahrung gemeinsamer Interessen aller Einwohnergemeinden im Kanton Luzern.	Haftung beschränkt auf die Höhe eines ordentlichen Jahresbeitrages.	n.a.
Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Hochdorf	CHF 11'368'508.84	1 Stiftungsratsitz (Präsidium)	1 Stiftungsratsitz (Präsidium)	n.a.	Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes in Hochdorf vor allem für Einwohner aus den Gemeinden Hochdorf, Ballwil, Hildisrieden, Hohenrain, Rain und Römerswil auf gemeinnütziger Basis, ohne Gewinnstreben; Aufnahme von Personen beiderlei Geschlechts und jeder Konfession, die alters- und gesundheitshalber oder aus anderen sozialen Gründen ein Aufnahmegesuch stellen.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Stiftung HOCHDORF für Residio, Hochdorf	CHF 85'415.90	1 Stiftungsratsitz	1 Stiftungsratsitz	n.a.	Beiträge zu Gunsten des Personals der Residio AG in Hochdorf für besondere Anschaffungen, festliche Anlässe, Ausflüge und dergleichen in dankbarer Anerkennung der geleisteten Arbeit, zu gewähren, und ihnen damit eine besondere Freude zu bereiten.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Stiftung Ortsmuseum Hochdorf, Hochdorf	CHF 94'361.54	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	n.a.	Finanzielle Unterstützung zur Weiterführung, den Unterhalt und den Ausbau der ortsgeschichtlichen Sammlung von Hochdorf. Die ortsgeschichtliche Sammlung bezweckt die Sammlung, Aufbewahrung und Ausstellung von historischem Kulturgut, das Hochdorf betrifft.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)							
Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL), Hochdorf	CHF 4'990'312.00	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	n.a.	Die Sammlung und den Transport sowie die Behandlung oder Entsorgung des Abfalls im Sammelgebiet, die verursachungsgerechte Finanzierung der Abfallentsorgung sowie die fachgerechte Nachsorge für die Deponie Möhrenhof in Ufhusen.	Solidarische Haftung der Verbandsgemeinden	n.a.
IDEE SEETAL, Hochdorf	CHF 106'673.00	1 Mitglied Verbandsleitung, 1 Mitglied im Netzwerk Politik, 1 Mitglied im Netzwerk Lebensraum & 1 Mitglied Netzwerk Sport- und Bewegungsförderung	1 Mitglied Verbandsleitung, 1 Mitglied im Netzwerk Politik & 1 Mitglied im Netzwerk Lebensraum	n.a.	Der Verband ist der regionale Entwicklungsträger und damit Partner des Bundes und des Kantons Luzern bei der Umsetzung der Regionalpolitik, erlässt die regionalen Richtpläne, nimmt die regionalen Interessen wahr und vertritt sie gegenüber anderen Regionen, Verbänden, Organisationen, dem Kanton und dem Bund, übernimmt die Erfüllung von übergeordneten regionalen Interessen sowie Dienstleistungen und fördert die wirtschaftliche Entwicklung der Region Seetal.	Haftung im Verhältnis der Beiträge	n.a.
Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), Luzern	CHF 572'605.60	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	n.a.	Der Verband plant, organisiert, finanziert und steuert Leistungen der institutionellen Sozialhilfe gemäss § 21 des Sozialhilfegesetzes sowie Leistungen der Gesundheitsförderung und der Prävention gemäss § 46 Abs. 3 des Gesundheitsgesetzes, koordiniert die Leistungen der Gemeinden und des Kantons unter Berücksichtigung nationaler Strategien und Entwicklungen, er fördert die flächendeckende Ausrichtung der Leistungen und entwickelt Instrumente für die zielgerichtete und effiziente Umsetzung der Verbandsaufgaben.	Solidarhaftung, durchschnittliche Beteiligung in den letzten drei Jahre	n.a.

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen

Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftska pital, usw.	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	anteilige Nettoschuld je Einwohner
Gemeindeverband Zentrum für Soziales (Zenso), Hochdorf	CHF 78'385.47	1 Mitglied in der Verbandsleitung	1 Mitglied in der Verbandsleitung	n.a.	Der Verband führt die unabhängige KESB Regionen Hochdorf und Sursee. Die Verbandsgemeinden bilden somit einen Kindes- und Erwachsenenschutzkreis, er koordiniert Aufgaben im Sozialbereich für die Regionen Hochdorf und Sursee und führt das SoBZ für freiwillige und gesetzliche Dienstleistungen der ambulanten Sozialen Arbeit.	Solidarhaftung und unter sich anteilmässig entsprechend ihrer durchschnittlichen finanziellen Beteiligung in den letzten drei Jahren	n.a.

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen

Name, Sitz Rechtsform	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven), Verbandskapital, Genossenschaftska pital, usw.	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Anteil Gemeinde Vorjahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	anteilige Nettoschuld je Einwohner
Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee (GVBH), Ermensee	CHF 222'434.05	1 Mitglied in der Verbandsleitung	1 Mitglied in der Verbandsleitung	n.a.	Der Verband bezweckt die Gesundung der Gewässer des Baldegger- und Hallwilersees, er koordiniert, unterstützt und fördert gemäss Gewässerschutzgesetzgebung von Bund und Kanton Massnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Verbesserung aller Gewässer. Er berücksichtigt den gesamtheitlichen Schutz der Gewässer und deren nachhaltige Nutzung.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Verkehrsverbund Luzern (VVL), Luzern	CHF 17'361'000.00	1 Mitglied im Verbundrat	Keine Vertretung im strategischen Organ	n.a.	Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) plant und finanziert den öffentlichen Verkehr (ÖV) im Kanton Luzern und führt die Geschäftsstelle des Tarifverbundes Passepartout. Er strebt einen leistungsfähigen und attraktiven ÖV an.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Gemeindeverband ICT, Emmen	CHF 921'372.37	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	n.a.	Der Gemeindeverband bezweckt die Erbringung von ICT-Dienstleistungen für seine Verbandsgemeinden, die ihm angegliederten Organisationen, die Einrichtungen des öffentlichen Rechts sowie für Kunden, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraut sind.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
andere Positionen / Verträge mit Dritten (z.B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell (Musikschule) oder Wasserversorgungsgenossenschaft, Strassenunterhaltsgenossenschaft, usw.)							
ZSO Emme, Emmen	CHF -	1 Kommissionsmitglied	1 Kommissionsmitglied	n.a.	Die ZSO EMME erfüllt nach der Gesetzgebung des Bundes und des Kantons, für die Vertragsgemeinden die erforderlichen Zivilschutzaufgaben wie Betreiben einer einsatzbereiten Organisation und Beschaffen der notwendigen Mittel.	Keine wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Beteiligungen im Finanzvermögen							
Schweizerischer Bibliotheksdienst (SBD), Bern	n.a.	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	CHF 1'000.00	Die Genossenschaft fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz.	Kein wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Genossenschaft Zukunft Hofdere (GZH), Hochdorf	n.a.	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	CHF 2'000.00	Die Genossenschaft bezweckt im Interesse ihrer Mitglieder, des Gemeinwohls und der Hochdorfer Bevölkerung die Qualitätssteigerung des Zentrums von Hochdorf sowie die Schaffung von attraktivem Raum für Wohnen und Arbeiten. Sie strebt insbesondere ein attraktives Zentrum von Hochdorf an, wobei sich die Attraktivität sowohl auf das Ortsbild als auch auf das Angebot von Handels- und Dienstleistungsgewerbe beziehen soll.	Kein wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
MEG Parkebene Post	n.a.	Keine Vertretung im strategischen Organ	Keine Vertretung im strategischen Organ	n.a.	Die Parkebene Post Hochdorf ist als Unterbaurechts-Grundstück Nr. 1741, Grundbuch Hochdorf, ausgestaltet. An diesem Grundstück besteht ein unselbständiges Miteigentum. Die Miteigentümer der Parkebene Post bilden eine Miteigentümergeinschaft.	Kein wesentlichen Risiken vorhanden.	n.a.
Bemerkungen:							
- Gesamtkapital gemäss Bilanz per 31. Dezember 2024							

Eventualverpflichtungen / -forderungen

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungszeitpunkt der Verbindlichkeit	Laufzeit	Wahrscheinlichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag CHF	
							31.12.2024	31.12.2025
Leasingverbindlichkeiten	AMAG Leasing AG	Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.	30.10.2024	4	100%	hoch	CHF 31'709.25	CHF 23'253.45
Übrige Eventualverpflichtungen	Bewohner/innen von Pflegeheimen	Kostengutsprachen Heimdepots	n.a.	n.a.	20%	hoch	CHF 96'000.00	CHF 102'000.00
Prozessrisiken	Alfred Hunkeler AG	Enteignungsentschädigung für Umgezonte Fläche vom Grundstück Nr. 761, GB Hochdorf sowie Grundstück Nr. 801, GB Hochdorf wie auch die Übernahme der entstandenen Planungskosten	12.07.2024	n.a.	20%	tief	CHF -	CHF 1'000'000.00

Eigenkapitalnachweis

Anhang zur Jahresrechnung nach § 53 lit. g. FHGG

Gemeinde
Rechnungsjahr

Hochdorf
2025

		Anfangs- bestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchungen EK	Endbestand
Eigenkapital						
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-18'339'803	-488'133			-18'827'936
291	Fonds im Eigenkapital	-223'000	-14'638			-237'638
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-25'550'127	922'639			-24'627'488
298	Übriges Eigenkapital	-			-	-
299	<u>Bilanzüberschuss / -fehlbetrag</u>					
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	-243'959		-424'716	243'959	-424'716
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)	-38'999'354			-243'959	-39'243'313
Total Eigenkapital		-83'356'242	419'868	-424'716	-	-83'361'091

+ Soll-Saldo

- Haben-Saldo

Sonderkredit-Kontrolle 2025

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit (inkl. MWST)	beanspr. bis 31.12.24	ergänztes Budget 2025		Rechnung 2025		Kreditkontrolle (inkl. MWST)			Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	MWST- Vorsteuer Rg 2025	beanspr. bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26	
5030.07	Sportanlage Arena, Sanierung Hauptrasenfeld und Rundbahn	18.06.2023	1'825'000.00	1'141'714.70	656'000.00	0.00	655'679.10	0.00	0.00	1'797'393.80	27'606.20	
5030.11	Kulturzentrum Braui, Aufwertung und Neugestaltung Brauipplatz	24.11.2024	2'050'000.00	0.00	525'000.00	0.00	523'644.80	0.00	41'639.40	565'284.20	1'484'715.80	Gemäss § 21 FHGG werden im Sonderkredit alle nach der Beschlussfassung angefallenen Ausgaben eingerechnet. Daher sind die bis am 23. November 2024 angefallenen Ausgaben von CHF 120'815.70 (inkl. MWST) nicht enthalten.
5040.23	Feuerwehr, Sanierung und Erweiterung Feuerwehrmagazin	18.05.2025	3'900'000.00	0.00	324'000.00	0.00	269'772.41	0.00	0.00	269'772.41	3'630'227.59	Gemäss § 21 FHGG werden im Sonderkredit alle nach der Beschlussfassung angefallenen Ausgaben eingerechnet. Daher sind die bis am 17. Mai 2025 angefallenen Ausgaben von CHF 207'521.51 nicht enthalten.
5040.30	Schulhaus Zentral, Sanierung und Erweiterung	30.11.2025	6'800'000.00	0.00	100'000.00	0.00	133'535.00	1'500.00	0.00	133'535.00	6'666'465.00	Gemäss § 21 FHGG werden im Sonderkredit alle nach der Beschlussfassung angefallenen Ausgaben eingerechnet. Daher sind die bis am 29. November 2025 angefallenen Ausgaben von CHF 208'154.20 nicht enthalten.
	Total Ausgaben / Einnahmen				1'605'000.00	0.00	1'582'631.31	1'500.00				
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				0.00	1'605'000.00	0.00	1'581'131.31				
9990.5900	Passivierung der Einnahmen				0.00		1'500.00					
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben					1'605'000.00		1'582'631.31				
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)				0.00	0.00	0.00	0.00				



Beitragscontrolling

der Gemeinde Hochdorf
für das Jahr 2025



Abteilung Finanzen und Steuern

Januar 2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Organisationen mit Leistungsvereinbarungen	4
2.1	Residio AG, Hochdorf	4
2.2	Residio Spitex / Residio AG, Hochdorf.....	5
2.3	Zentrum für Soziales (ZENSO), Hochdorf	5
2.4	Kloster Baldegg, Baldegg	5
2.5	Spitex Seetal, Hochdorf.....	6
2.6	Kinderspitex Zentralschweiz (kispex), Luzern.....	6
2.7	Pro Senectute Kanton Luzern (Sozialberatung), Luzern	6
2.8	Chenderhand – Kinderbetreuung mit Herz, Hochdorf.....	7
2.9	Verein Brückenschlag, Hochdorf	7
2.10	Verein Alt Hofdere, Hochdorf.....	7
2.11	Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern, Luzern	8
2.12	Leisibach Entsorgung AG, Hochdorf	8
2.13	Einwohnergemeinde Emmen, Emmenbrücke	9
2.14	Verband Luzerner Schulzahnpflege	9
2.15	Gemeindeverband ICT, Emmenbrücke	10
2.16	Badicoach GmbH, Chur	10

1 Einleitung

Wird die Erfüllung kommunaler Aufgaben Personen oder Organisationen ausserhalb der Verwaltung übertragen, schliesst die zuständige Stelle mit ihnen eine Leistungsvereinbarung ab.

Die Leistungsvereinbarung regelt insbesondere

- die zu erfüllenden Aufgaben,
- die Qualität und das Ausmass der Aufgabenerfüllung,
- die Abgeltung unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Budgetkredits durch die Stimmberechtigten oder das Parlament,
- die Berichterstattung.

Die Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen erfolgt im Jahresbericht gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SRL 160, FHGG).

Für die Beurteilung des Erfüllungsgrades der Leistungsvereinbarungen werden folgende Einreihungen definiert:

- Erfüllt
- Teilweise erfüllt
- Nicht erfüllt

2 Organisationen mit Leistungsvereinbarungen

2.1 Residio AG, Hochdorf

Gültigkeit	1. Oktober 2017 bis auf Weiteres
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Das interne Betreuungs- und Pflegeangebot stellt die Kernkompetenz der Residio AG dar. Die Bewohnenden können ein aktives, mit sozialen Kontakten reiches Leben genießen.</p> <p>Weitere Angebote werden von der Residio AG geprüft und bei Bedarf im Rahmen der Strategieplanung umgesetzt.</p> <p>Die Residio AG stellt für die Bewohnenden einen schönen Wohnraum mit verschiedenen Komfortstufen zur Verfügung. Die Hotellerie-Leistungen sind auf einem guten Standard.</p> <p>Dienstleistungen, welche die Lebensqualität der Bewohnenden zum Ziel haben, können durch die Residio AG oder durch Dritte erbracht werden.</p> <p>Die Residio AG erbringt Betreuungs- und Pflegeleistungen im ambulanten und stationären Bereich rund um die Uhr.</p> <p>Die Residio AG betreibt für die Einwohner und Einwohnerinnen der Auftraggeberinnen eine Anlauf- und Informationsstelle für Fragestellungen rund um das Alter. Sie kann hierzu auch mit anderen spezialisierten Stellen zusammenarbeiten. Eine Ausweitung dieses Angebots auf weitere Gemeinden der Region ist grundsätzlich möglich.</p> <p>Die Residio AG bietet Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen an und betreibt eine bedarfsgerechte Aus-, Weiter- und Fortbildung.</p> <p>Die Residio AG betreibt in beiden Häusern eine öffentliche Cafeteria mit dem Ziel, die Bewohnenden in die Gesamtgesellschaft zu integrieren. Ausserdem bietet sie im Haus Sonn matt weitere Gastronomiedienstleistungen zu Marktpreisen an. Betreffend dem Haus Rosenhügel besteht eine einschränkende Vereinbarung mit der Nachbarschaft.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.2 Residio Spitex / Residio AG, Hochdorf

Gültigkeit	1. März 2024 bis 29. Februar 2028
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Die Auftragnehmerin fördert, unterstützt und ermöglicht mit ihren Leistungen das Wohnen und Leben zu Hause für Menschen die der Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Begleitung und Beratung sowie Hilfe zur Selbsthilfe bedürfen.</p> <p>Die Auftragnehmerin koordiniert ihre Leistungen und pflegt die Zusammenarbeit mit den andern im Einzugsgebiet tätigen Gesundheits- und Sozialdiensten, stationären Institutionen des Gesundheitswesens und der Ärzteschaft.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.3 Zentrum für Soziales (ZENSO), Hochdorf

Gültigkeit	1. April 2008 bis 31. Dezember 2025
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Der Verband führt die unabhängige KESB Regionen Hochdorf und Sursee. Die Verbandsgemeinden bilden somit einen Kindes- und Erwachsenenschutzkreis. Der Verband koordiniert Aufgaben im Sozialbereich für die Regionen Hochdorf und Sursee und führt das Zenso für freiwillige und gesetzliche Dienstleistungen der ambulanten Sozialen Arbeit.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.4 Kloster Baldegg, Baldegg

Gültigkeit	1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Das Pflegeheim Sonnhalde des Klosters Baldegg erbringt für die eigenen Schwestern Betreuungs- und Pflegeleistungen im ambulanten und stationären Bereich rund um die Uhr.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.5 Spitex Seetal, Hochdorf

Gültigkeit	1. Januar 2011 bis auf Weiteres
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Die Spitex-Organisation fördert, unterstützt und ermöglicht mit ihren Leistungen das Wohnen und Leben zu Hause für Menschen aller Altersgruppen, die der Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Begleitung und Beratung bedürfen.</p> <p>Die Spitex-Organisation betreibt ein gut erreichbares, kundenorientiertes Spitex-Zentrum, in welchem die Spitex-Leistungen zu klar definierten Zeiten koordiniert werden.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.6 Kinderspitem Zentralschweiz (kispex), Luzern

Gültigkeit	1. Januar 2016 bis auf Weiteres
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Die Kinderspitem Zentralschweiz (kispex) fördert, unterstützt und ermöglicht mit ihren Dienstleistungen das Leben zu Hause für Kinder bis zu ihrer Volljährigkeit, die der Pflege, Behandlung, Begleitung und Betreuung bedürfen, und gewährleistet die Beratung und Instruktion der Eltern.</p> <p>Die kispex arbeitet bei Bedarf aktiv bei der Gesundheitsförderung mit.</p> <p>Die kispex setzt die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen so ein, dass sie das bestmögliche Resultat zu günstigen Kosten für die Allgemeinheit zu erreichen vermag.</p> <p>Sie berücksichtigt dabei sowohl das Wohl des Kindes wie auch die Arbeitsgrundsätze bzw. Qualitätsmerkmale.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.7 Pro Senectute Kanton Luzern (Sozialberatung), Luzern

Gültigkeit	1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Pro Senectute ist eine Fach-, Beratungs-, und Dienstleistungsorganisationen mit zahlreichen Dienstleistungen in der Sozialberatung, im Bereich Bildung+Sport sowie mit Angeboten von Hilfen zu Hause. Die Dienstleistungen zwischen der Vertragsgemeinde und Pro Senectute Kanton Luzern beziehen sich auf den Bereich der Sozialberatung.</p> <p>Das hauptsächliche Wirkungsziel der Aktivitäten von Pro Senectute im Bereich Sozialberatung ist die Herstellung, der Erhalt und die Wiederherstellung der Selbständigkeit, die Stärkung der Ressourcen sowie der Teilhabe der Klienten/innen in ihrem Umfeld. Ein zweites, eng mit dem Erhalt</p>

und der Wiederherstellung der Selbständigkeit der Klienten/innen verknüpftes Wirkungsziel der Aktivitäten von Pro Senectute im Bereich Sozialberatung besteht in der materiellen Absicherung von Klienten/innen in schwierigen Lebenssituationen. Damit soll die Erleichterung des Lebens vulnerabler Gruppen erreicht werden.

Erfüllungsgrad Erfüllt

2.8 Chenderhand – Kinderbetreuung mit Herz, Hochdorf

Gültigkeit 1. Januar 2025 bis auf Weiteres

Ressort Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport

Dienstleistungsumfang Chenderhand ist eine gemeinnützige Trägerschaft und bietet schul- und familienergänzende Tagesstrukturen mit verschiedenen Betreuungselementen für Kinder im Vorschul- und Schulalter an. Damit soll es den Erziehungsberechtigten ermöglicht werden, Familie und Erwerbsarbeit oder berufsbezogene Ausbildung gut zu vereinbaren.

Die Leistungsvereinbarung bezweckt die Gewährleistung von qualitativ guten Betreuungsangeboten.

Erfüllungsgrad Erfüllt

2.9 Verein Brückenschlag, Hochdorf

Gültigkeit 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Ressort Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport

Dienstleistungsumfang Der Verein Brückenschlag fördert die Integration von fremdsprachigen Personen in der Gemeinde Hochdorf, indem er die soziale Vernetzung sowie die Sprachförderung aktiv unterstützt. Zudem hat sich der Verein in der Asylthematik engagiert und bereits für Vernetzungen und Freiwilligenarbeit gesorgt.

Erfüllungsgrad Erfüllt

2.10 Verein Alt Hofdere, Hochdorf

Gültigkeit 1. August 2024 bis auf Weiteres

Ressort Präsidiales und Kultur

Dienstleistungsumfang Der Verein Alt-Hofdere arbeitet Aspekte der Ortsgeschichte auf und präsentiert sie in Ausstellungen. Auf diese Weise soll die Hochdorfer Geschichte für die Nachwelt erhalten bleiben.

Erfüllungsgrad Erfüllt

2.11 Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern, Luzern

Gültigkeit	1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027
Ressort	Finanzen und Wirtschaft
Dienstleistungsumfang	<p>Den Wirtschafts- und Wohnstandort Luzern mit Partnern international in den definierten Zielmärkten vermarkten.</p> <p>Unternehmen im Kanton Luzern ansiedeln.</p> <p>Die Gemeinden und die ansässigen Unternehmen in deren Anliegen unterstützen.</p> <p>Neu- und Jungunternehmer (Startup-Unternehmen) beraten und fördern.</p> <p>Den Innovations- und Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Bildungsinstitutionen zu unterstützen.</p> <p>Die Gemeinde bei der Ansiedlung von vermögenden Privatpersonen unterstützen.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.12 Leisibach Entsorgung AG, Hochdorf

Gültigkeit	1. Februar 2024 bis 31. Januar 2029
Ressort	Bau, Verkehr und Umwelt
Dienstleistungsumfang	<p>Die Leisibach Entsorgung AG stellt den organisatorischen sowie operationellen und personellen Betrieb der Hauptsammelstelle sicher und sorgt für eine einwandfreie Anwendung des Arbeitsrechtes. Kernaufgaben sind die Annahme und Weiterleitung der Siedlungsabfälle mit aktiver Mithilfe beim Entsorger (Kundenservice) sowie Information und Beratung der Kundinnen und Kunden über ökologische und wirtschaftliche Abfallbehandlung. Die Leisibach Entsorgung AG führt ein professionelles Inkasso nach den gesetzlichen Vorgaben. Die Arealreinigung und der Winterdienst sind weitere Kernaufgaben.</p> <p>Die Leisibach Entsorgung AG führt die farbgetrennte Altglassammlung (Grün, Weiss und Braun) und die Sammlung von Alu-Stahlblechverpackungen an allen Sammelstellen (inklusive Container an der Hauptsammelstelle) in der Gemeinde Hochdorf durch. Neben der Leerung der Sammelgebäude bewirtschaftet die Leisibach Entsorgung AG alle Nebensammelstellen. Dies beinhaltet einen täglichen Turnus mit einem entsprechenden Fahrzeug sowie Reinigung, Unterhalt, Reparaturen und Entsorgung von illegalen Entsorgungen.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.13 Einwohnergemeinde Emmen, Emmenbrücke

Gültigkeit	1. Mai 2015 bis auf Weiteres
Ressort	Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport
Dienstleistungsumfang	<p>Die Einwohnergemeinde Emmen verpflichtet sich, für die Dauer des vorliegenden Vertrages den Vertragsgemeinden den Sozialinspektor zur Verfügung zu stellen. Dieser wird von der Einwohnergemeinde Emmen gestützt auf die massgeblichen Reglemente eingestellt und entschädigt. Der Sozialinspektor bleibt fachlich und administrativ der Einwohnergemeinde Emmen unterstellt.</p> <p>Die Einwohnergemeinde Emmen verpflichtet sich, die Leistung des Sozialinspektors der Einwohnergemeinde Hochdorf gegen Entschädigung zur Verfügung zu stellen.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.14 Verband Luzerner Schulzahnpflege

Gültigkeit	1. August 2015 bis auf Weiteres
Ressort	Bildung und Jugend
Dienstleistungsumfang	<p>Der VLSZ stellt sicher, dass die Schulzahnprophylaxe in der Gemeinde stets den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Gemeinde somit den gesetzlichen Anforderungen nachkommt.</p> <p>Der VLSZ stellt sicher, dass die Gemeinde stets über eine ausgebildete und qualifizierte Schulzahnpflegeinstruktorin (SZPI) verfügt, welche die notwendigen Unterrichtseinheiten bewältigen kann.</p> <p>Der VLSZ stellt sicher, dass die SZPI stets auf den neuesten Ausbildungsstand sind. Er sorgt für eine adäquate und angemessene Weiterbildung der SZPI.</p> <p>Der VLSZ vermittelt den Gemeinden auf Wunsch geeignete SZPI (Grundauftrag und Stellvertretungen). Er unterhält dafür einen Personalpool.</p> <p>Der VLSZ stellt den Gemeinden Muster-Anstellungsverträge/Aufträge für SZPI sowie einen Musterlehrplan inkl. Leistungsverpflichtung für SZPI zur Verfügung.</p> <p>Der VLSZ berät in schulzahnärztlichen Fragen.</p>
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.15 Gemeindeverband ICT, Emmenbrücke

Gültigkeit	30. April 2021 bis auf Weiteres
Ressort	Präsidiales und Kultur
Dienstleistungsumfang	Die Leistungserbringerin stellt der Leistungsbezügerin ihre zentrale Informatikplattform für die Nutzung von Kernapplikationen, Fachapplikationen, Office-Applikationen und eines Client-Betriebssystems entgeltlich zur Verfügung. Die Leistungserbringerin gewährt der Leistungsbezügerin konkret das Recht, dass sie über eine festgelegte Anzahl Arbeitsplätze bzw. Nutzer je mittels eines Windows-Benutzerkontos die zentrale Informatikplattform der Leistungserbringerin nutzen kann.
Erfüllungsgrad	Erfüllt

2.16 Badicoach GmbH, Chur

Gültigkeit	15. April 2025 bis 30. September 2025
Ressort	Bau, Verkehr und Umwelt
Dienstleistungsumfang	Die Badicoach GmbH übernimmt in leitender Funktion die Absicherung der Badesaison 2025 sowie die vereinbarten Leistungen gemäss Pflichtenheft der Gemeinde Hochdorf.
Erfüllungsgrad	Erfüllt



Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten zum Jahres-/Rechenschaftsbericht 2025 des Gemeinderates von Hochdorf

Als Controlling-Kommission der Gemeinde Hochdorf haben wir den politischen Jahres-/Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 des Gemeinderates beurteilt. Die Prüfung der Jahresrechnung ist Aufgabe der externen Revisionsstelle.

Unsere Beurteilung erfolgte gemäss dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern, Kapitel 2.5 Controlling.

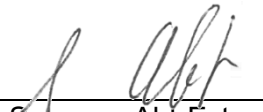
Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben grundsätzlich umgesetzt. Der Gemeinderat hat die Positionen des Legislaturprogrammes und des Aufgaben- und Finanzplanes einzeln beurteilt und Abweichungen zu den geplanten Massnahmen plausibel begründet. Die notwendigen Unterlagen und Informationen sind vorhanden.

Wir empfehlen deshalb, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Hochdorf, 26. März 2026, die Controlling-Kommission



Franz Sigrist



Susanne Abt-Estermann



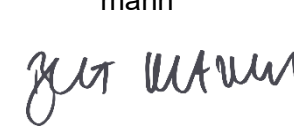
Marco Amrein



Stephan Boesch



Guido Jutz



Beat Kramer